



Griesstätter Gemeindeblatt

8. Ausgabe 2018

Wir wünschen allen unseren Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes, glückliches und gesundes Jahr 2019.

Erscheinungstag:
16. Dezember 2018

Termine vom
16. Dezember bis
27. Januar 2019



Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Aus der Gemeindebücherei	10
• Aus dem Fundamt	10
• Wir gratulieren	11
• Aus dem Einwohnermeldeamt	12
Kirchliche Nachrichten	12-15
Aus dem Kindergarten	16-18
Aus der Grundschule	19
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch).....	19-32
• Freiwillige Feuerwehr	22
• Hufeisenclub MoRaSt.....	22-23
• Hufeisenverein Kolbing	20
• Imkerverein	19
• Jagdgenossenschaft	19
• Katholische Landjugend	20-21
• Krieger- und Reservistenverein	30-32
• La Cantara	24
• Landfrauen	23
• Musikkapelle	30
• Schützenverein	25-26
• Sportverein	27-28
• Trachtenverein.....	28-30
Die Ecke für die Jugend	33
Kochen, Backen und Genießen	33
Termine und Veranstaltungen	34-35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.250 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

„Kaum zu glauben, aber es ist wahr,
fast vorbei ist dieses Jahr!“

Termine, Feste, die alltägliche Arbeit in politischen, beruflichen und familiären Bereichen lassen ein Jahr wie im Fluge vergehen. Das Jahr 2018 war eine ereignisreiche Zeit für unsere Gemeinde:

Anfang Mai war die feierliche Eröffnung unseres Gesundheitszentrums, das Herr Hsieh gebaut hat. Anfang Juni dann das „Musifest“, das Griesstätt mit seinem einzigartigen 3.500 Mann fassenden Zelt im ganzen Landkreis in alle Munde brachte.

Im Juli konnte dann endlich mit der Errichtung einer Behelfsbrücke des THW wieder ein gefahrloses Überqueren für Fahrzeuge bis 12 Tonnen über die Murn ermöglicht werden.

Zum Kindergartenjahr 2018/19 schuf der Gemeinderat eine 8. Gruppe, um allen Kindern einen Platz in unserem Kindergarten zu sichern. Dadurch haben wir es geschafft, dass keine Kinder auf die Warteliste gesetzt oder gar abgewiesen werden mussten.

Aufgaben gab es wie in jedem Jahr viele und wir waren bemüht, alles in Eurem Sinne umzusetzen. Es geht natürlich nicht immer, aber wie schon ein paar Mal an dieser Stelle angesprochen: Kommt vorbei und wir versuchen „zusammen“ eine Lösung zu finden.

Im Namen unserer Gemeinde möchte ich allen gratulieren, die sich im schulischen, beruflichen oder auch im Vereinsleben eingebracht haben und ausgezeichnet worden sind.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Vereinen und Gemeinschaften für andere einsetzen und somit unsere Dorfgemeinschaft positiv mitgestalten. Ich möchte mich bei den Griesstätter Bürgern auch im Namen der Gemeindeverwaltung für den stets freundlichen und harmonischen Umgang bedanken. Danken möchte ich auch meinen Gemeinderäten und den zwei Bürgermeisterkollegen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn

für Eure Unterstützung.

Der Advents- und Weihnachtsstress, der wohl keinen so richtig loslässt, sowie die Hektik und Unruhe in den Familien sollte uns zu denken geben.

Darum wünsche ich den Bürgerinnen und Bürgern und allen, die in Griesstätt arbeiten, eine wirklich staade und besinnliche Zeit, Gesundheit, Glück und Gottes Segen, sowie ein FROHES WEIHNACHTSFEST und EIN GUTES UND GESUNDES NEUES JAHR!

Ein Mensch sagt und ist stolz darauf,
er geht in seinen Pflichten auf.
Bald aber nicht mehr ganz so munter,
geht er in seinen Pflichten unter.
Drum denke dran und sei gescheit,
nimm Dir für Dich selbst genügend Zeit.
Und Du wirst auf einmal sehen,
es wird auch ohne Stress und Hektik gehen!

Eugen Roth

Euer Bürgermeister Robert Aßmus

Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgerversammlung

Gut besucht war die diesjährige Bürgerversammlung der Gemeinde, die diesmal allerdings nicht im Saal beim Jagerwirt, sondern in der Turnhalle der Grundschule abgehalten wurde. Bürgermeister Robert Aßmus hatte sich in seinem ausführlichen Rückblick 17 Schwerpunkte gesetzt, im Rahmen eines Ausblicks kamen vier weitere Themen dazu, die durch diverse Wortmeldungen in der abschließenden Frage- und Diskussionsrunde aber noch um einige Aspekte ergänzt wurden. Vor allem die Breitbandversorgung stand dabei im Zentrum des Interesses.

RÜCKBLICK

Der von Thomas Mader vorgetragene Bereich Finanzwesen hinterließ wie die letzten Jahre einen sehr positiven Eindruck. Mader gab bekannt, dass weiter beständig und konsequent Schulden in der Gemeinde abgebaut würden und durch ein erneutes Plus bei Gewerbe- und Einkommenssteuereinnahmen 2018 im Vergleich zu 2017 auch Mehreinnahmen von gut 163.000 Euro im Bereich des Verwaltungshaushaltes zu erwarten seien. Der Gesamthaushalt steige um 3,12 Prozent auf insgesamt 5.675.385 Euro. Dabei entfielen auf den Verwaltungshaushalt 4.605.526 Euro, auf den Vermögenshaushalt 1.069.859 Euro. Daraus errechne sich insgesamt auch erneut eine erhöhte Steuer- und Umlagekraft, was sich positiv auf die Deckung des allgemeinen Aufgabenbedarfs der Gemeinde auswirke, so Mader. Ähnlich wie 2017 sei ein Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt mit 502.138 Euro vorgesehen, ein Betrag, der erneut gut ausreiche, die ordentlichen Tilgungsausgaben von 211.685 Euro abzudecken. Dass 2010 der Schuldenstand der Gemeinde noch bei 3.276.072 Euro gelegen habe und seither konsequent vermindert werden

konnte, stellte Mader mit Befriedigung fest. Derzeit sind nur noch 1.210.846 Euro zu tilgen, damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2018 bei 426,96 Euro pro Einwohner und damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Ziel sei es jedenfalls, bis 2021 den Schuldenstand auf 144.401 Euro zu reduzieren.



Bürgermeister Robert Aßmus nahm sich in seinen Ausführungen zunächst der Entwicklung der Gemeinde an. Statistisch gesehen seien derzeit 2925 Einwohner in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet, gab er bekannt, 63 mehr als im vergangenen Jahr. Darunter fänden sich 230 ausländische Mitbürger. Neben dem kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs sei positiv, dass es erneut mehr Gewerbeanmeldungen als Abmeldungen gegeben habe, zudem wiesen 25 Bauanträge im vergangenen Jahr ebenfalls auf eine erfreuliche Dorfentwicklung hin.

Weiter gab Aßmus bekannt, dass derzeit 44 Asylbewerber

FROHE WEIHNACHTEN

Ist ja ganz schön, aber
den nächsten Urlaub buchen
wir wieder bei Lotti...

Wir sehen uns 2019...?

Danke an ALLE, die uns Gäste vermittelt haben...
Ein gesundes, glückliches Neues Jahr wünscht Ihnen

Lotti's Ferienwohnung

LOTTI'S FERIEWOHNUNG
ALPENSTRASSE 3
83556 GRIESSTÄTT

MOBIL_0173_3763986
TEL_08039_871
FAX_08039_902776
ch.zeillinger@t-online.de

im Gemeindebereich wohnen, darunter 21 bereits anerkannte. Die Integration gehe dank des eifrigen Helferkreises, der allerdings personelle Verstärkung suche, gut voran, vor allem die Kinder seien des Bayerischen schon bewundernswert gut mächtig. Vor allem aber wären jetzt freie Wohnungen gesucht.

Im Bereich des Gewerbegebietes „Klosterfeld“ werde das Lagerhaus nicht gebaut, die Zahl der Bewerber habe sich insgesamt gelichtet, es gehe aber gut voran, vermeldete Aßmus, ebenso, dass das freie Grundstück im Baugebiet „Radlersberg“ noch nicht vergeben sei. Die Gemeinde habe selbst das Anwesen Innstraße 2 erworben, wurde bekanntgegeben. Die Nähe zum Rathaus und wegen der Bedeutung in der Ortsmitte habe man diese Gelegenheit ergriffen, um unter anderem auch für neuen Wohnraum zu sorgen. Im Bereich des Straßenbaus erinnerte er daran, dass die 2. Teilsanierung der Staatsstraße Griesstätt-Halting mit insgesamt 2,314 Kilometern seit gut drei Wochen abgeschlossen sei.

40 Mitarbeiter seien derzeit im Bereich des Kindergartens tätig, davon in den acht Gruppen 25 pädagogische Fachkräfte. 141 Kinder würden vorbildlich betreut, so Aßmus, eine Gruppe habe wegen Platzmangels allerdings im Mehrzweckraum der Grundschule untergebracht werden müssen. Man habe einfach niemanden abweisen und Wartelisten vermeiden wollen. Das Motto „Hier bin ich Kind, hier geht's mir gut!“ habe Vorrang. Der nach 31 Jahren Kindergartenleitung im April verabschiedeten Anette Bühn sprach der Bürgermeister nachträglich noch einen

besonderen Dank aus. In der Grundschule, die derzeit 121 Kinder besuchen, sei im Oktober im Sekretariat nach 23 Jahren Tätigkeit Martha Burger verabschiedet worden. Ihre Nachfolgerin ist Michaela Edenhofner. Zudem stellte Aßmus auch die neuen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung vor: Kämmerer Michael Voggenauer, Susanne Roßbrucker, die im Ordnungs- und Gewerbeamt tätig ist, sowie den neuen Mitarbeiter im Bauhof, Manfred Andraschko.

Neben einem Verständnis dafür, dass im Winter nicht überall zuerst geräumt werden könne, warb der Bürgermeister vor allem dafür, dass auch nicht alles andere gleich erledigt werden könne. Schneezeiger würden im Übrigen nicht zum Spaß aufgestellt, sie seien im Besitz der Gemeinde und sollten nicht rausgerissen oder umgefahren werden. Zudem bat er um eigenständige Straßenreinigung des Verursachers bei Verschmutzungen durch landwirtschaftliche Arbeiten. Insgesamt sei der Bauhof gut ausgestattet und für die Zukunft gerüstet.

Was die Arbeit im Wertstoffhof erleichtern könne, zählte Aßmus ebenfalls auf. Hierbei bat er vor allem, Sperriges möglichst vorher zu zerkleinern oder Bauschutt möglichst ohne unerlaubte Bestandteile anzuliefern, da dies die Entsorgung unnötig verteuere.

Allen Vereinen dankte der Bürgermeister in besonderem Maße, vor allem, da es um die wichtige Jugendarbeit gehe. Griesstätt solle eine lebendige Gemeinde bleiben, die Pflege des Brauchtums und der Traditionen sei enorm wichtig für das Zusammenleben. Besonders erinnerte er an die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr, die durch das neu



*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein Gutes und gesundes Neues Jahr.*



Ihr Team vom Waschpark Vogtareuth



Im Gewerbegebiet Vogtareuth

Geöffnet:

Montag bis Samstag: 6.00 - 22.00 Uhr

Sonntags: 9.00 - 22.00 Uhr

Mit eigenem Kinderspielplatz!

Ein glänzendes Ergebnis ab 50 Cent!

Fam. R. Stettner • Telefon 08075 - 1238



angeschaffte LF10 wieder auf dem neuesten technischen Stand sei, und an die 49 Einsätze, sowie 1463 Stunden Dienst, welche der Allgemeinheit zugutegekommen seien. Dazu kämen rund 3500 Stunden Aufwand für Übungs- oder Personalstunden sowie Lehrgänge und Dienstversammlungen.

Zwar habe man es beim 35-jährigen Gründungsjubiläum der Musikkapelle mit dem riesigen Notenschlüssel aus Holz nicht ins Guinness-Buch der Rekorde gebracht, aber im Rahmen der gesamten Festwoche zusammen mit den Trachtlern gezeigt, wozu die Vereine in der Gemeinde in der Lage seien.

Auch im sozialen Bereich könne sich die Gemeinde sehen lassen. Vor allem das Kleiderkammerl in der Innstraße, das von allen Bürgern genutzt werden könne, die Aktivitäten der Seniorenbeauftragten Katharina Andraschko, die ihr Amt ab 2019 in die Hände von Thomas Waldvogel übergeben werde und den geplanten Fahr- und Begleitsdienst, zu dem im Januar ein neues Treffen stattfinden soll, stellte Aßmus in den Vordergrund.

Zudem verwies er auf noch freie Kapazitäten im neuen Gesundheitszentrum, und auf die Ergebnisse der kommunalen Verkehrsüberwachung durch den Zweckverband. Hier seien bei 20 Messungen 155 Verstöße festgestellt worden.

Den Abschluss des Rückblicks bildete der Verweis auf das jetzt neu umgestaltete Kriegerdenkmal, das mithelfen solle, die Ängste und die Opferbereitschaft der Vorfahren nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und die Erinnerung an den Aufbau der Behelfsbrücke über die Murn in Untermühle, die in den nächsten beiden Jahren Fahrzeuge bis 12 Tonnen Gelegenheit gibt, auch auf diesem Wege den Bach zu überqueren.

AUSBLICK UND DISKUSSION

Unabhängig vom privaten Wehr an der Murn solle in Zukunft eine dauerhafte Ersatzbrücke errichtet werden, gab Robert Aßmus in seinem Ausblick bekannt. Einige Angebote und Verfahrensweisen lägen vor, die Frage der jeweiligen Zuschüsse sei aber noch nicht geklärt. Vogtareuth, Wasserburg und den Tourismusverband könne man auch ins Boot holen.

Mit dem Breitbandausbau dauere es aber noch etwas.

Zwar habe man bereits vor zehn Jahren mit Planungen und Umsetzung begonnen, aber die Übertragungsraten seien derzeit nicht ausreichend. Da das Förderverfahren in Bayern der Gemeinde nicht erlaube, eine eigene Infrastruktur mit Leerrohren aufzubauen und danach zu vermieten, habe man das Förderprogramm des Bundes im Auge, das der Gemeinde mehr Freiheiten lasse und in der Folge eher Raten von mehr als 30 Mbit/s für weitere Ortsteile ermögliche. Hierzu gäbe es bereits einen Glasfaser-Masterplan, der ab Januar 2019 verwirklicht werden und letztlich bis Ende 2021 umgesetzt sein solle.

Besonderes Augenmerk wolle man in der Gemeinde künftig auf Hundebesitzer legen, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht ordnungsgemäß einsammeln. Ihnen drohe notfalls auch eine Anzeige, betonte Aßmus. Gleiches könnte Bürgern geschehen, die ihren Abfall wild entsorgen. Auch das Abstellen von Wertstoffen am Zaun des Wertstoffhofs außerhalb der Öffnungszeiten sei nicht zulässig.

Rund um die Punkte des Ausblicks drehten sich auch die Meldungen der Anwesenden. Vor allem stand der Vorwurf eines Bürgers im Raum, die Gemeinde habe den Glasfaserausbau und die nötige Befragung von Interessenten verschlafen. Bezugnehmend auf den Ortsteil Weng zeigte er wenig Verständnis dafür, dass eine Leitung an seinem Haus vorbeiführe, er aber nicht anschließen könne. Dass es weiße Flecken gebe und die Versorgung nicht flächendeckend ausreichend erfolge, sei unbestritten so Aßmus, diverse Probleme mit den verschiedenen Providern sorgten aber immer wieder für Verzögerungen oder einfach wegen angeblicher Unrentabilität für Untätigkeit bei den Anbietern. So sei die Telekom bisher nicht in der Lage gewesen, was anzubieten, obwohl die Gemeinde Leerrohre zur Verfügung stellen könne. Aßmus bot aber jedem an, sein spezielles Anliegen in der Gemeinde zu besprechen und verwies auf den Masterplan, der im Einzelfall klären könne, wie und ob der jeweilige Anschluss ermöglicht werden könne.

Ein weiteres Bürgeranliegen betraf den öffentlichen Nahverkehr, vor allem den in Ost-West-Richtung über die Innbrücke zwischen Endorf und Grafing. Nicht ohne ironischen Beigeschmack wurde daran erinnert, dass es im-



netzteam

Lösungen, die funktionieren !

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.*

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-909930 • eMail: info@netzteam.com • Internet: www.netzteam.com

Computer • Telefonie • Internet

merhin schon vor 1912 eine Postkutschenverbindung von Aßling nach Endorf gegeben habe. Dass die Bürgermeister des Landkreises aktuell wegen einer Überarbeitung des öffentlichen Nahverkehrs auch im Nordbereich des Landkreises zusammensäßen, betonte Aßmus. Vor allem mit den benachbarten Bürgermeistern sei man derzeit im Gespräch, dabei könne es weitere Aufschlüsse über mögliche Anbindungen Richtung Rott und Aßling geben.

An weiteren Anregungen wurde die Frage nach einem gemeindlichen Seniorenheim erörtert. Da stehe aber momentan kein passender Grund zur Verfügung, ein solches Vorhaben in welcher Form auch immer müsse zudem reifen, sei kurzfristig nicht zu verwirklichen, bedauerte Aßmus.

Ob eine künftige Murnbrücke unbedingt für Kraftfahrzeuge befahren werden müsse, auf Radler und Fußgänger könne man sie doch beschränken, stand auch im Raum. Hier verwies der Bürgermeister auf die verschiedenen Nutzungen auch im Bereich der Nachbargemeinde, der Land- und Forstwirtschaft. Hier seien die unterschiedlichsten Interessen zu berücksichtigen.

Leichter zu verwirklichen wird wohl der Vorschlag einer Griesstätterin sein. Sie regte an, wegen der immer wieder vorkommenden Missachtung der 30-Kilometer-Zone im Bereich der Dr.-Mitterwieser-Straße solle man einfach eine große 30 am Ortseingang auf die Straße pinseln, da das Schild offensichtlich zu wenig wahrgenommen werde.

Text/ Foto: Karlheinz Rieger

Erweiterung des gemeindlichen Gewerbegebietes „Klosterfeld“

Die Gemeinde Griesstätt beabsichtigt die Erweiterung des gemeindlichen Gewerbegebietes „Klosterfeld“ nördlich von Griesstätt. In diesem Gewerbegebiet ist noch ein Grundstück mit ca. 1000 m² frei. Die gesamte Erweiterungsfläche (gelb markiert) ist noch nicht parzelliert bzw. erschlossen.



Es ist beabsichtigt, das Gebiet als Gewerbegebiet (GE) gem. § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festzusetzen. Für diese Erweiterungsfläche wird derzeit das Bauleitplanverfahren (Änderung des Flächennutzungsplanes, sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes) durchgeführt.

In diesem Gewerbegebiet sind nicht zulässig:

Nachtklubs, Spielotheken, Vergnügungsstätten, Beherbergungsbetriebe und Lagerbetriebe, also keine Betriebe, deren Hauptgeschäftszweck die Lagerhaltung ist.

Hauptstandort des Gewerbebetriebs muss Griesstätt sein.

Interessenten können sich schriftlich (Gemeinde Griesstätt, Innstraße 4, 83556 Griesstätt) oder per E-Mail (b.wieland@griesstaett.de) für dieses Grundstück bewerben. In der Bewerbung sind Angaben zum Gewerbe und zur voraussichtlichen Bebauung erforderlich.

Neuer Seniorenbeauftragter

Seit zwanzig Jahren ist Katharina Andraschko Seniorenbeauftragte in unserer Gemeinde. Zum Jahresende wird sie auf eigenen Wunsch diese ehrenamtliche Tätigkeit aufgeben.

Beim adventlichen Seniorennachmittag stellte sich Thomas Waldvogel (Foto), wohnhaft Wasserburger Straße 4, als zukünftiger Seniorenbeauftragter bereits vor und suchte auch das Gespräch mit einigen Besuchern.



Text/ Foto: Alfons Albersinger



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Erfreuliches aus dem Kleiderkammerl

Ein Team von jungen, engagierten Mütter wird das Kleiderkammerl ab dem 3. Januar 2019 zusammen mit ihren Mit Helfern weiterführen. Die offizielle Übergabe erfolgt am Donnerstag, 7.2.2019 um 15:30 Uhr durch Bürgermeister Robert Aßmus.

Jeden 1. und 3. Donnerstag ist das Kleiderkammerl geöffnet, und zwar wie bisher von **15.30 bis 17.30 Uhr für die Abgabe und Ausgabe** von Second-Hand-Waren. Zusätzlich besteht ab dem neuen Jahr die Möglichkeit, von **9.00 bis 11.00 Uhr Waren abzugeben**.

Das Kleiderkammerl ist in den letzten 3 Jahren zu einem beliebten Treffpunkt geworden von

- Alt- und Neu-Griesstättern, egal woher sie kommen,
- jungen Müttern, die für ihre Kinder was suchen und es als gute Ergänzung zum Kleider- oder Flohmarkt sehen,
- Leuten mit kleinem Geldbeutel.

Die Einen geben was ab und der Nächste kann es gebrauchen. Es ist ein Mehrgenerationen-Treffen beim gemeinsamen Suchen und Finden und eine Bereicherung für Griesstätter von Griesstättern, die mit ihren Kleider- und Geldspenden das Kleiderkammerl unterstützen.



Herzlichen Dank an die Gemeinde, die dies ermöglicht und die Räumlichkeiten hierfür angemietet hat.

Wir wünschen unseren Nachfolgerinnen ebenso schöne Stunden und herzliche Begegnungen, wie wir sie hatten.

Maria Görgner und Beatrix Anzenberger

Griesstätter Gemeindekalendar

Zum 15. Mal erschien nun der Griesstätter Gemeindekalendar, der mittlerweile an alle Haushalte im Gemeindegebiet Griesstätt kostenlos verteilt wurde. Wir danken den nachfolgenden Firmen, die den Druck des Kalenders ermöglicht haben (alphabetisch):

- Kanalservice Gerhard Braunen
- Chiemgau Consulting Martin Fuchs
- Autoservice Josef Feller
- Landmetzgerei Gassner
- Elektro Hobelsberger
- Ofenbau Liedl GmbH
- netzteam Systemhaus GmbH
- Heizung-Sanitär Robert Niggel
- Raiffeisenbank Griesstätt-Halbing eG
- Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt
- Nachhilfe Karin Reich
- Bestattungshilfe Riedl
- Ingenieurbüro Franz Schindler
- Kfz-Meisterbetrieb Rudolf Sleik
- Malermeisterin Katharina Stephan
- Spenglermeister Wolfgang Stephan
- Busunternehmen Strahlhuber
- Bäckerei Cafe Zeilinger



Außerdem möchten wir uns bei Walter Altmann, Christina Eberl, Benedikt Hofer, Ingrid Lindauer, Monika Nebl, Sandra Stephan und Bettina Thaller für die Bereitstellung der schönen Fotos, sowie bei Familie Andraschko, Lukas Obermayer und Eike und Julia Ametsbichler für die Verteilung der Kalender bedanken.

Im Kalender 2019 finden Sie wieder die Tierkreiszeichen, in denen der Mond steht. Leider ist es uns aus Platzgründen nicht möglich, deren Bedeutung mit aufzuführen. Hierzu gibt es im Buchhandel zahlreiche Literatur (Leben mit dem Mond u.ä.). Die kirchlichen Termine sind zu besseren Übersicht in grün gedruckt.

Text: Fuchs



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Heilig Abend von 6:00 - 12:00 Uhr geöffnet
Betriebsurlaub vom 27.12. bis 7.1.2019!

★ Wir wünschen unseren Kunden ★
★ ein gesegnetes Weihnachtsfest und ★
★ ein gutes und gesundes neues Jahr. ★

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

★ Ein frohes Weihnachtsfest und ★
ein zufriedenes und gesundes Neues Jahr.
Zum Jahresende ein Liebes Dankeschön
für das in mich gerichtete Vertrauen.
Euer Mechaniker Sepp ★ ★



Autoservice
Josef
Feller

Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ **08038/1292**

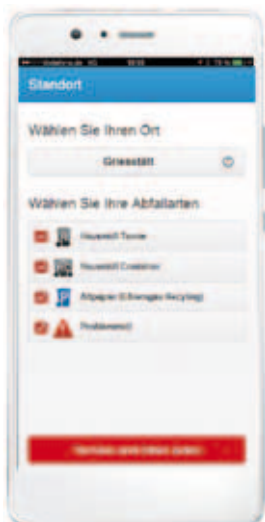
Landkreis bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App.

Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen.

Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des



Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten, sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden. Die Adresse der Homepage lautet www.abfall.landkreis-rosenheim.de.
Text: Landratsamt Rosenheim

Rathaus bleibt geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Rathaus bleibt an folgenden Tagen im Jahr 2019 geschlossen:

Fasching:

Rosenmontag, 04.03. • Faschingsdienstag, 05.03.

Brückentage:

Freitag, 31.05. • Freitag, 21.06. • Freitag, 16.08.
Freitag, 04.10.

Kirta:

Montag, 21.10.2019

Weihnachten:

Freitag, 27.12.2019

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

NAVARA N-GUARD + QASHQAI JUNGWAGEN

SPAREN SIE IM DOPPELPAK NOCH MEHR³



Innovation that excites



NISSAN NAVARA N-GUARD

Double Cab 4x4, 2.3 dCi 140 kW (190 PS), EURO6, Twin-Turbo¹

El. Glas-Hub-Schiebedach, Teilleder, Anhängerkupplung, Einparkhilfe hinten, Navi, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Design-Paket N-GUARD uvm.

EINZELPREIS: 37.466 € netto (44.585 € brutto)



NISSAN QASHQAI VISIA

1.2i DIG-T, 85 kW (115 PS)², Jungwagen, EZ 09/17, ca. 15.000 km

DAB+ Radio mit Bluetooth®, Klima, LED-Tagfahrlicht uvm.

AKTIONSPREIS: 7.387 € netto (8.790 € brutto)³

KAUFEN SIE DEN NAVARA N-GUARD JETZT FÜR IHRE FIRMA UND ERHALTEN SIE DEN QASHQAI VISIA ZUM SONDERPREIS DAZU!

¹Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,8, außerorts 6,1, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 167 g/km. ²Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse C. (Jeweils Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigt Sonderausstattungen. ³NISSAN QASHQAI Sonderpreis nur in Kombination mit Kauf eines NISSAN NAVARA N-GUARD gültig. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 30.11.2018

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg | Tel.: 0 80 71/91 97 0
WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | www.zum-huber.de

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER

Wichtiger Hinweis zur Streu- und Räumspflicht

In der Winterzeit machen wir die Bürger wieder auf ihre Räum- und Streupflicht auf ihren Hofeinfahrten aufmerksam. Wir bitten die Betroffenen, sich ihrer Sicherungspflicht insbesondere im Interesse der Kinder und Senioren bewusst zu sein und entsprechend vorzusorgen.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind so zu lagern, dass der Verkehr und der gemeindliche Winterdienst nicht gefährdet oder erschwert werden.

Ebenso bitten wir Sie, die Mülltonnen am Entleerungstag so hinzustellen, dass der gemeindliche Räumdienst nicht behindert bzw. ordnungsgemäß ohne Verzögerung durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vorsicht Abzocke!

Unter der Fa. ISV Media, Hamburg, wurde in den letzten Wochen telefonisch und auch auf elektronischen Weg angefragt, ob die Anzeige in der Griesstätter Imagebroschüre verlängert werden soll.

Wir weisen darauf hin, dass von der Gemeinde Griesstätt keine Firma beauftragt wurde, solche Anfragen durchzuführen. Es handelt sich scheinbar um ein unseriöses Unternehmen und man sollte dringend Abstand davon nehmen.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 17.10.2018** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat beschloss mit 9:0 Stimmen, dass ein qualifizierter Bebauungsplan „Gewerbegebiet Klosterfeld Erweiterung“ im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt wird (Plan siehe Seite 6). Es ist beabsichtigt, das Gebiet als Gewerbegebiet (GE) gem. § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festzusetzen. Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Architekturbüro Hans Baumann & Freunde beauftragt.

Der Gemeinderat beschloss mit 9:0 Stimmen, dass gegen den Rückbau des bestehenden Wehres an der Weichsel-

baumer Mühle zur Herstellung der Durchgängigkeit an der Murn (Antragsteller Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim) keine Bedenken bestehen. Allerdings sollte das Altrecht auf Wasserkraftnutzung erhalten bleiben, da die Aufgabe der Wasserkraftnutzung nicht mit den Zielen bzgl. Energiewende/ Atomausstieg/ Nutzung der erneuerbaren Energien (Solar, Windkraft und Wasserkraft) vereinbar ist.

Der Gemeinderat erteilte zur Errichtung eines Carports in der Max-Stoll-Straße mit 9:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 5 des Bebauungsplanes „Max-Stoll-Straße“ wegen der Dachform und der Überschreitung der Baugrenzen. Die Dacheindeckung des Carports muss in den gleichen oder mit dem Hauptgebäude harmonisierenden Materialien und Farben ausgeführt werden.

Der Gemeinderat beschloss mit 9:0 Stimmen, für das Vorhaben "Abriss Bestandsgebäude und Neuerrichtung eines Ersatzgebäudes nach Umnutzung von landwirtschaftlich genutzter Fläche zu Wohnraum in Berg" das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss mit 9:0 Stimmen, dem Vorhaben "Errichtung einer Garage in der Kirchmaierstraße" aufgrund § 34 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss mit 8:1 Stimmen, dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Lagerhalle (1. Bauabschnitt) und Sozialräumen, Büro, Ausstellung und Betriebsleiterwohnung (2. Bauabschnitt) im Gewerbegebiet am Leitenfeld aufgrund § 33 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss mit 9:0 Stimmen, dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Austragshauses mit Doppelgarage in Straß aufgrund § 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss mit 8:1 Stimmen, dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport in Holzhausen aufgrund § 34 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.09.2018/ Genehmigung von Rechnungen:

- Aushilfen im Kindergarten im Zeitraum Mai-Juli 2018 in Höhe von brutto 2.563,39 €.

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Mit Geschenken aus der Apotheke Freude bereiten

Weihnachten steht vor der Tür und sicher machen auch Sie sich Gedanken darüber, womit Sie lieben Menschen eine Freude machen können. Darum lassen Sie sich von unserer reichen Auswahl an besonderen Geschenk-Ideen anregen. Hübsch dekorierte Geschenktüten, befüllt mit guten Cremes, Seifen, Duschbädern oder Parfums in allen Größen und Preisklassen finden Sie bei uns bereits fertig direkt zum Mitnehmen. Sie entdecken sicher ein besonderes Geschenk bei unserer hochwertigen kosmetischen Pflegeserie Caudalie, die mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen die Anwendung auf Gesicht und Körper zu einer Wellness-Behandlung macht. Und wenn Ihnen die Entscheidung gar zu schwer fällt, bleibt immer noch der gute alte Geschenkgutschein, den wir gerne für Sie ausstellen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Team der Kloster-Apotheke.



- Streichen der Klassenzimmer 27 und 28 im Schulhaus in Höhe von brutto 1.130,50 €
- Lehrgangsgebühr Auszubildender im Rathaus im 2. Jahr in Höhe von brutto 1.010,00 €
- Möblierung der 8. Kindergartengruppe in Höhe von brutto 1.798,05 €
- 6 Kinder-Gartenbänke in Höhe von brutto 1.092,62 €
- Griffkasten, Liegepolster, Spannbetttücher, Teller und Besteck im Kindergarten in Höhe von brutto 1.349,25 €
- Tankabrechnung August in Höhe von brutto 1.041,20 €
- 1. Abschlagszahlung zum Aufbau der Behelfsbrücke über die Murn vom 21.08.2018 in Höhe von 8.479,03 € (brutto)
- Bodenverlegung Rathaus Büro 1. OG vom 26.08.2018 in Höhe von brutto 1.365,23 €
- Vergabe des Auftrag für die Verdunklungsrollos der Dachfenster im Kindergarten zum Angebotspreis von brutto 1.285,20 €
- Vergabe des Auftrags für die Verdunklungsrollos der Fenster im Kindergarten zur Angebotssumme von brutto 1.842,50 €
- Vergabe des Auftrags für Büromöbel im Rathaus zum Angebotspreis in Höhe von brutto 896,31 € bzw. 4.915,53 €

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 23.01.2019 statt.

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>.

Aus der Gemeindebücherei



Neu in unserer Bücherei:

"Wehe, wenn der Krampus kommt"-

12 Bayerische Weihnachtskrimis- Ein stimmungsvolles Leseerlebnis an dunklen Winterabenden!

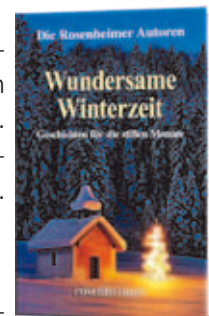


Ist in Bayern die Welt noch in Ordnung? Dieser Kurzkrimisammlung von 12 erlesenen Autoren nach wohl eher nicht! Alle 12 spielen zur Weihnachtszeit, sind aber nicht besinnlich, was dem Lesevergnügen jedoch keinen Abbruch tut. Nicht jede Geschichte ist unbedingt typisch bayrisch, aber alle spielen in Bayern. Der Krampus kommt jedoch doch nur insofern vor, als dass das Böse stets mit einem Grinsen um die Ecke lugt.

Die Autoren, unter denen durchaus bekanntere wie Nicola Förg oder Martin Arz sind, verstehen es allesamt, auf wenigen Seiten eine fesselnde Geschichte mit einer guten Pointe am Ende zu schreiben. Das Schöne an diesem Buch ist, dass die einzelnen Erzählstile völlig unterschiedlich sind und somit niemals Langeweile oder Wiederholungen aufkommen.

Auch das Buch "Wundersame Winterzeit" der Rosenheimer Autoren können Sie sich in unserer Bücherei ausleihen. Das Buch wurde bereits im letzten Gemeindeblatt bzw. bei der Lesung am 8. November im Cafe Zeilinger vorgestellt. 17 schöne Geschichten zur Winterzeit!

Wir wünschen unseren Lesern eine frohe Weihnachtszeit. Kommt vorbei, wir haben noch viel mehr neue Bücher zum Ausleihen!



Bald geht's in die Weihnachtsferien - auch die Bücherei macht eine Pause:

Die letzte Öffnung vor den Weihnachtsferien ist am Freitag, 21.12.2018. Wieder geöffnet ist nach den Ferien am Freitag, 11.01.2019.

Euer Bücherei-Team

Text/ Fotos:

Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Samsung Handy rosa (nebst 10,00 € in der Handyhülle steckend)
- Kinder-/Jugend-Mountainbike Marke Haibike, schwarz-grau-blau
- Schlüssel (Aufdruck/ Marke JMA) mit blauem Schlüsselband, nebst Igelholzanhängen

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Stephanhof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing – Tel. 08055/1890-0

www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif
Pflegeheime • Persönlich, Menschlich, Familiär.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Angelika Helbig-Braun zum 50. Geburtstag am 16. November 2018.

Herfried Schmidt zum 80. Geburtstag am 1. Oktober 2018.

Franz Mitterwieser zum 80. Geburtsag am 13. Oktober 2018.

Theres Liedl zum 80. Geburtstag am 20. Oktober 2018.

Alois Zeilinger zum 80. Geburtstag am 1. November 2018.

Katharina Maier zum 80. Geburtstag am 8. Dezember.

Alois Zeilinger feierte seinen 80. Geburtstag

Immer noch und wenn es die Gesundheit erlaubt, steht Alois Zeilinger bereits früh am Morgen in der Backstube seiner Bäckerei, die er vor vier Jahren an seinen Sohn übergeben hat. Am 1. November konnte er seinen 80. Geburtstag im Kreise der Familie und mit vielen Freunden und Bekannten feiern.



Geboren wurde der Jubilar im Zeilinger-Haus an der Kirchmaierstraße. Nach dem Schulbesuch in Griesstätt erlernte er das Bäckerhandwerk bei seinem Vater. Nach ein paar Gesellenjahren in der elterlichen Bäckerei besuchte er die Meisterschule in München. Diese schloss er im Jahr 1962 mit Erfolg ab. In einer Wasserburger Metzgerei, wohin er täglich Brotwaren lieferte, lernte er seine Frau Waltraud, mit der er dann im Oktober 1964 den Bund fürs Leben schloss, kennen. Geheiratet wurde an einem Tag, zuerst im damaligen Standesamt im ehemaligen Rathaus an der Wasserburger Straße und dann bei einem feierlichen Hochzeitsamt in der Griesstätter Pfarrkirche. Zur großen Hochzeitsfeier lud das Paar dann in das damalige „Gasthaus zur Post“ neben der Pfarrkirche ein. Bald durften sie

glückliche Eltern einer Tochter und eines Sohnes sein. Gemeinsam mit seiner Frau arbeitete der Jubilar im Lebensmittelgeschäft und in der Bäckerei der Eltern mit, beide waren damals noch in der Kirchmaierstraße. Im Jahre 1972 übernahmen sie die Bäckerei und das Geschäft von den Eltern. Nachdem der vordere Teil des ehemaligen „Weichselbaumer-Anwesens“ an der Rosenheimer Straße erworben werden konnte, wurde dieses umgebaut und das Lebensmittelgeschäft mit Backwaren errichtet und im Jahre 1968 bezogen. Eine wesentliche Erleichterung brachten die neuen Maschinen, Öfen und Geräte in der neu errichteten Bäckerei in der Kirchmaierstraße, die im Jahre 1980 in Betrieb genommen werden konnte. Die Bäckerei und das Geschäft an der Rosenheimer Straße, in dem jetzt auch ein Cafe betrieben wird, wurde im Frühjahr 2014 an den Sohn übergeben.

Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Robert Aßmus, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte und für die Zukunft Gesundheit und alles Gute wünschte. Gefreut hat sich der Jubilar auch über die Besuche und Glückwünsche von Pfarrer Klaus Vogl und Nachbar Pfarrvikar Herbert Weingärtner. Auch gratulierten zum hohen Geburtstag Abordnungen von der Griesstätter Schützengesellschaft, vom Trachtenverein und vom Sportverein, wo der rüstige Jubilar seit vielen Jahren Mitglied ist.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Veröffentlichung von Geburtstagen

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.) wie links oben veröffentlicht wird, dann schreiben Sie bitte eine eMail an info@griess-taett.de oder einen Brief wie folgt:

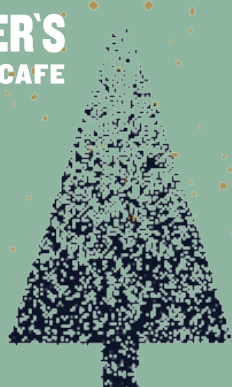
Name, Adresse

Ich bin mit der Veröffentlichung meines runden Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden. Ich bin informiert, dass mein Name und mein Geburtsdatum durch die Veröffentlichung des Gemeindeblattes auf der Homepage der Gemeinde auch im Internet zu finden sein wird.

Datum, Unterschrift

Sie können den Brief im Rathaus, Zimmer 1 abgeben, in den Briefkasten werfen oder an 08039/9056-20 faxen. Diese Einwilligung kann (ebenfalls per eMail oder einen Brief wie oben) jederzeit widerrufen werden.

ZEILINGER'S
BÄCKEREI / CAFE



Zum Weihnachtsfest

Glückliche und besinnliche Stunden

Zum neuen Jahr

Gesundheit, Glück und Erfolg

Zum Jahresende

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

Familie Zeilinger & das ganze Team

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Andrea und Lorenz Freiberger zur Geburt ihres Sohnes Paul (Foto), geboren am 27.11.2018



Wir bitten alle frischgebackenen Eltern, sich bezüglich der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 08039/9056-11 zu melden.

Kirchliche Nachrichten

Heldengedenken

Bereits beim Gottesdienst am Christkönig-Sonntag in der Griesstätter Pfarrkirche wurde gebetet für die Opfer von Gewalt und Kriegen, für die Soldaten, die in den beiden Weltkriegern starben, sowie auch für die Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren, sowie auch für die Opfer der Kriege unserer Tage, für die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, für die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren haben. Bei der anschließenden Gedenkfeier am neu gestalteten Kriegerdenkmal lud Pfarrer Herbert Weingärtner zum Gebet für die in den Kriegen Verstorbenen und auch um Frieden und Versöhnung ein. Wenn wir auf die Namen auf den Tafeln blicken, so Bürgermeister Robert Aßmus in seiner Ansprache am Denkmal, wird der ein oder andere Name Wehmut erzeugen. Diese Männer haben im Kampf für ihre Familien und für ihr Heimatland ihr Leben gegeben. Dafür wollen wir ihnen allen zutiefst danken. Ich möchte auch an die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage gedenken,

ArzuCoiffeur

Hairstyle by Arzu Kandaz

83569 Vogtareuth - Kirchplatz 7 - Tel.08038/9771

- www.arzu-coiffeur.de - e-mail: info@arzu-coiffeur.de -
- [arzucoiffeur](https://www.instagram.com/arzucoiffeur) - facebook: arzu coiffeur -

*Liebe Kundin,
für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im vergangenem Jahr
möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.
Schneiden Sie einfach die Geschenkgutscheine aus,
und bringen sie bei Ihrem nächsten Besuch mit.
Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen
ein friedvolles und stimmungsvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.*

ArzuCoiffeur

Hairstyle by Arzu Kandaz

Ein Weihnachtsgeschenk

im Wert von
5,00 Euro
Rabatt auf "Strahlende Augenblicke"
im Januar oder Februar



Einzulösen im Januar oder Februar 2019
Nicht in Bar auszahbar. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar.
Nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar.

Ein Weihnachtsgeschenk

Gutschein
über eine
Glanzpflege



Einzulösen im Januar oder Februar 2019
Nicht in Bar auszahbar. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar.
Nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar.

Ein Weihnachtsgeschenk



20%
Rabatt auf ein Pflege- oder Stylingprodukt

Einzulösen im Januar oder Februar 2019
Nicht in Bar auszahbar. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar.
Nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar.

so der Bürgermeister. Mit den Worten „Ihr seid immer in unseren Herzen“ stellte er zum Andenken an die verstorbenen und vermissten Soldaten der Gemeinde Griesstätt eine Blumenschale nieder. Musikalisch und gesanglich wurde die Gedenkfeier vom Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka und einer Abordnung der Musikkapelle Stephan aus Vogtareuth gestaltet. Zum Gedenken legten am Mahnmal zwei Mitglieder des Krieger- und Reservistenvereins einen Kranz nieder (Foto).



Text/ Foto: Alfons Albersinger

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Filialkirche Sankt Georg in Berg

Voll erfüllt wurde auch im letzten Vereinsjahr der Zweck des „Fördervereins der Filialkirche Sankt Georg in Berg“, wie es aus den Berichten bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jagerwirt hervorging, durch die ideelle und finanzielle Förderung der Ausstattung und des Unterhaltes des kleinen Gotteshauses.

Vorstand Franz Huber ging in seinem Rückblick auf das Patrozinium, auf die wöchentlichen Rosenkranzgebete, Bittgänge und regelmäßig dort gefeierten heiligen Messen ein. Er bedankte sich bei Pfarrer Klaus Vogl für die monatlichen Messen in Berg und bei der Familie Obermayer für den Kirchenschmuck und das Rasenmähen um die Kirche. Der Verein übernahm, so Huber, die Kosten für die Reno-

vierung eines Kelches und zur Anschaffung von neuen Altarglocken. Auch bezahlte der Verein die neu installierten Strahler für die Seitenaltäre. Ein Schaukasten für die Sterbeandenken der verstorbenen Vereinsmitglieder wurde von Max Albersinger kostenlos angefertigt, wozu von der Glaserei Heinerich das Glas gestiftet wurde. Der Vorstand bedankte sich dafür bei beiden Spendern.

Keine Einwendungen gab es gegen das von Schriftführerin Elisabeth Hanslmeier vorgetragene Protokoll über die letztjährige Jahreshauptversammlung. Bei allen, die das ganze Jahr über wieder in der Filialkirche hilfreich tätig waren, bedankte sich Diakon Simon Frank, auch für die vielen Kleinigkeiten die hier getan wurden. Über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins legte Kassier Konrad Angerer Rechenschaft ab. Sein Dank galt denen, die den Verein mit einer Spende unterstützten. Die Kasse ist bestens geführt, so Kassenprüfer Georg Arnold, der auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vorschlug. Diese erfolgte durch die Versammlung einstimmig.

Auch im kommenden Jahr werden wieder wie üblich das Patrozinium der Filialkirche und monatlich heilige Messen gefeiert und wöchentlich Rosenkränze gebetet, wie Vorstand Franz Huber in seiner Vorschau ankündigte. Da es im vergangenen Sommer eine heftige Fliegenplage in der Kirche gab, sprachen sich die Versammlungsteilnehmer für das Anbringen von Fliegengittern auf Kosten des Vereins aus. Die Stützpfiler an der Nordseite müssten wieder ge-weißelt werden. Die Kosten hierfür trägt die Kirchenstiftung, so Diakon Frank. Einstimmig wurde die Anschaffung eines Außenstrahlers zum Ausleuchten des Zugangsweges durch den Förderverein beschlossen. Pfarrer Vogl regte an, den Wettersegen restaurieren zu lassen. Vorstand Franz Huber wird hierzu ein Angebot einholen. Die Versammlung genehmigte einstimmig eine Kostenübernahme bis zur Höhe von 300 Euro.

Text: Alfons Albersinger

Thomas Huber



Schreinermeister

**Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153**

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



Neue Ministranten

Seit ihrer Erstkommunion in diesem Jahr bereiteten sich zehn Mädchen und Buben auf ihren Dienst am Altar als Ministranten vor. Pfarrer Klaus Vogl nahm sie jetzt in die große Schar der Messdiener in der Pfarrei Griesstätt auf, segnete sie für ihren Dienst und dankte ihnen für die Bereitschaft für den Altardienst. Pfarrer Vogl segnete auch die Ministrantenplaketten, die sie bei ihrem Dienst tragen werden, überreichte ihnen diese und wünschte ihnen bei der Übergabe der Urkunde Gottes Segen. Auch dankte er allen Eltern, die ihre Kinder unterstützen, damit sie den Dienst am Altar ausüben können. Sein Dank galt auch allen anderen Messdienern für ihren Dienst.

Das Foto zeigt die neuen Ministranten, einer fehlte wegen Krankheit, mit Pfarrer Vogl und Diakon Simon Frank (li.).

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Kirchenverwaltung gewählt

An der Wahl der Kirchenverwaltung für die Wahlperiode 2019/2024 beteiligten sich in der Pfarrei Griesstätt 138 von insgesamt 1564 wahlberechtigten Pfarrangehörigen.

Als Mitglieder der zukünftigen Kirchenverwaltung wurden dabei Gerhard Albersinger, Angelika Süß, Rupert Altermann und Franz Anzinger gewählt, sowie Rupert Sigl und Florian Obermayer als Ersatzleute. Text: Alfons Albersinger

Kirchliche Termine

Sa, 15.12.	19:00	A	Engelamt mit den Sunnafeld Dirndl
	8:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung
Mo, 17.12.	18:30	A	Abend der Barmherzigkeit, Beichtgelegenheit bis 21.30 Uhr
Di, 18.12.	19:00		Engelamt (Öttl Gsang)
Sa, 22.12.	19:00	A	Engelamt (Mozart-Dobler-Dirndl)
So, 23.12.	10:00		Tauftermin
	15:30		Kindermette
Mo, 24.12.	21:00		Christmette
Di, 25.12.	8:45		Festgottesdienst
Mi, 26.12.	8:45	A	Festgottesdienst
Mo, 31.12.	16:00	R	Jahresschlussandacht
Di, 01.01.	19:00		Festgottesdienst
Mi, 02.01.	8:30		Aussendung der Sternsinger
Fr, 04.01.	19:30	A	Weihnachts- u. Dreikönigssingen
So, 06.01.	8:45		Festgottesdienst mit Rückholung der Sternsinger
	14:00		Tauftermin
Sa, 12.01.			Pfarrverbandsausflug nach Laufen
Sa, 26.01.	15:00		Kinderkirche



Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B = Berg; H=Holzhausen; R=Rott

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



WOHNGESUNDE
LEBENSÄUÑME.
ÖKO. LOGISCH.



Obermühle 2 | 83556 Griesstätt | Tel: 08038/220 | www.lindauer-holzhausbau.de

Steinmetzbetrieb **Dengel**

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo Dengel

Am Leitenfeld 11
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 8279763
Fax 08039 / 8279764
Mobil 0172 / 88 59 250



Adventlicher Seniorennachmittag

Der Nikolaus mit seinem Krampus besuchte auch in diesem Jahr wieder die Griesstätter Senioren beim adventlichen Nachmittag. Die Pfarreigemeinde hatte dazu, auch im Namen der Gemeinde, alle über 65-jährigen Einwohner in die Sporthalle eingeladen. Viel Lob sprach der Nikolaus allen



aus, die zum Gelingen des Nachmittages beitrugen, wie die Firmlinge, der Kinderchor, die Musikgruppen und die Mitglieder vom Pfarrgemeinderat, Frauenbund und von der Landjugend. Auch die Geistlichkeit mit Pfarrer Klaus Vogl, Pfarrvikar Herbert Weingärtner und Diakon Simon Frank, sowie auch Bürgermeister Robert Aßmus, bekamen nur Gutes zu hören vom Nikolaus. Ihre Gespräche unterbrachen die Senioren gerne, als Pfarrer Vogl und Pfarrvikar Weingärtner gemeinsam erzählten, wie es in der Zeit vor 200 Jahren war, als im kleinen österreichischen Dorf Oberndorf an der Salzach erstmals bei der Mitternachtsmesse am Weihnachtstag das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen wurde. Ein kleines weihnachtliches Geschenk erhielten alle Gäste zum Andenken an diesen Nachmittag. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Gartengerätehaus steht

Im Salettl bei der Klosterkirche in Altenhohenau waren bisher die Gartengeräte, die zur Pflege der Anlagen rund um die ehemalige Klosterkirche benutzt werden, gelagert. Da dieses Gebäude in Zukunft anderweitig genutzt werden soll, wurde es vor einigen Wochen durch freiwillige Helferinnen und Helfer entrümpelt und die nicht mehr verwendbaren Gegenstände entsorgt.

In einer der letzten Sitzungen hat sich die Kirchenverwaltung für die Errichtung eines neuen Gartengerätehauses auf dem Parkplatzgrundstück östlich der Klosterkirche ausgesprochen. Pläne wurden gezeichnet und diese auch der Vorstandschaft des Fördervereins „Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau“ vorgestellt. Dabei sprach sich die Vorstandschaft für die Übernahme der Kosten für die Holzteile aus.

Auch wurde dabei vorgeschlagen, bei der Zimmererklasse der Berufsschule in Bad Aibling anzufragen, ob nicht dort das Haus im Rahmen einer Projektarbeit von den Lehrlingen erstellt werden kann. Die Zimmererlehrlinge und ihre

Lehrer nahmen sich mit Begeisterung der Anfrage an. Noch kurz vor Ende des letzten Schuljahres konnten dort die Arbeiten abgeschlossen werden. Nach einer kleinen Hebefei-er, wozu das Gerätehaus auf dem Gelände der Berufsschule aufgebaut wurde, konnte das Bauwerk nach Griesstätt transportiert werden. Bis die „Baugrube“ auf dem vorgesehenen Platz ausgehoben und dann mit Rollkies wieder aufgefüllt wurde, konnte es im Vorderkirchmaier-Anwesen gelagert werden.



Dank der guten Zusammenarbeit von sechs Zimmerer-Azubi's, Mitgliedern der Kirchenverwaltung und unter Hilfe und Aufsicht von Diakon Simon Frank konnte das Bauwerk jetzt aufgestellt werden. Text/ Foto: Alfons Albersinger

F. Obermayer
Bautechnik

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

*„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“*
Henry Ford

*Wir möchten uns bei allen Kunden und
Geschäftspartnern für die erfolgreiche
Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen bedanken.*

*Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen
besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie, sowie viel
Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2019.*

Florian Obermayer

Finkenweg 19 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039-908810
Mobil: 0172-8600895 • Fax: 08039-908811
Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Aus dem Kindergarten



Ja ist denn heid scho Weihnachten?

So haben sich schon einige Kindergartenkinder aus der Igel- und der Hasengruppe gefühlt. Stellvertretend für den Kindergarten machten sich 10 Kinder auf den Weg zur BayWa und hoten verschiedene Fahrzeuge der Firma Bruder ab. Dort angekommen durften sie erstmal die echten, großen Fahrzeuge besichtigen und in einem Fendt Vario probesitzen. Einige Kinder wussten schon vieles über die verschiedenen Maschinen, stellte Eugen Mayer (Foto, li.) von der Baywa fest. Er lud die Kinder auch zu einer kleinen Brotzeit ein.



Als dann die Spielsachen in Empfang genommen werden durften, strahlten die Kinderaugen wie an Heilig Abend. Dank der Spende über ca. 100 € von der Baywa konnten die Kinder mehrere Fahrzeuge mit in den Kindergarten nehmen.

Die Kindergartenkinder bedanken sich für die Spende recht herzlich und werden den kleinen Ausflug in guter Erinnerung behalten.

Text/ Foto: KiGa

Hasengruppe war auf den Bauernhof von Familie Kaiser in Holzhausen eingeladen

Am Mittwoch, 7. November spazierte die Hasengruppe bei schönstem Herbstwetter von Griesstätt über Haid und Weng nach Holzhausen. Dort wurden sie von Maria und Konrad Kaiser herzlich begrüßt und konnten sich gleich auf der Sonnenterrasse mit einer leckeren Brotzeit stärken.



Die Kinder ließen sich Brot, Käse, Würstl, Joghurt, Müsli, Milch, Marmelade, Honig u.v.m. schmecken.

Anschließend durften die Hasenkinder mit Maria in ihrer Küche „Martinsgänse“ backen oder draußen auf dem Spielplatz spielen. „Hasenkind“ Lorenz Kaiser mit Papa und Opa zeigten ihnen die Kälber und Kühe im Stall.



Dabei lernten sie, was die Kühe gern fressen und wann sie gemolken werden. Einige Kinder durften sich noch auf den großen Bulldog setzen.

Die Zeit auf dem Bauernhof verging viel zu schnell und manche Kinder hatten noch gar keine Zeit, als ihre Eltern nach Holzhausen kamen, um sie abzuholen.

Die Hasenkinder bedanken sich ganz herzlich für die Einladung, die Bewirtung und die schönen Erlebnisse auf dem Bauernhof.

Text/ Foto: KiGa

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

Seit 1999 *Nachhilfe* Karin Reich

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfellehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Weihnachtsbasar

Wie im letzten Jahr wurde der Weihnachtsbasar im Garten der Kleinkindgruppen aufgebaut. Das Wetter spielte mit und es wurde eine sehr stimmungsvolle Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich in der weihnachtlich dekorierten Aula aufwärmen. Der Christbaum wurde - jetzt schon traditionell - von der Fa. Ganslmaier aus Rott spendiert.



Dank großzügiger Spenden an verschiedenartigen Zweigen aus der Elternschaft und fleißiger Helfer beim Kranzbinden und Dekorieren war das Angebot an Adventkränzen, Gebinden und Kerzenvariationen wieder sehr umfangreich. Außerdem gab es eine Vielfalt an selbstgebastelten Kunstwerken der Eltern und des Kindergartenenteams, welche für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspenden aus der Elternschaft bestens gesorgt. Alle übrig gebliebenen Waren wurden noch weitere zwei Wochen in der Kindergartenaula zum Verkauf angeboten.

Durch so viele Helfer, Kuchenspender und Besucher konnte ein Gewinn von ca. 2.700 € erwirtschaftet werden, der wie immer zu 100% den Kindergartenkindern zu Gute kommt.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und des Kindergartenpersonals und ein glückliches Jahr 2019.

Text/ Foto: KiGa

Martinsfest im Kindergarten

Am Freitag, den 09.11.2018 feierten die Kindergartenkinder zusammen mit den Schulkindern der 1. und 2. Klassen im Garten des Kindergartens die „Mantelteilung“ des hl. Martin mit dem Bettler. Alle trafen sich im großen Kreis und sangen gemeinsam die Martinslieder. Die Schulkinder brachten ein Laternenlied mit. Danach erfreuten wir uns am Martinsspiel der Mäusegruppe. Dank Martina Sticht und Michael Mayer von der Reitsportanlage Mayer konnte unser „Martin“ wieder auf einem richtigen Pferd reiten



(Foto). Zum Abschluss sprach Pfarrer Weingärtner noch ein paar Worte über die Geschichte des St. Martin und erteilte uns den Segen.

Am Abend konnten wir bei wunderbarem Wetter mit unseren bunten Laternen losziehen. Die Schulkinder der ersten und zweiten Klassen schlossen sich mit ihren Eltern unserem Zug an. Am Martinsfeuer, das schon von Weitem sichtbar war, fand der Umzug ein stimmungsvolles Ende. Die Griesstätter Jugendkapelle spielte für uns die Martinslieder und die Kinder sangen lautstark mit.

Dank vieler fleißiger Hände von der Fördervereinsvorstandschaft, vom Elternbeirat des Kindergartens und der Schule und vielen fleißigen Bäcker/innen konnten wir über 700 Martinsgänse, Kinderpunsch, Glühwein und Wurst- bzw. Käsesemmeln verspeisen.

Auch der Griesstätter Feuerwehr gilt unser Dank, die jedes Jahr für unsere Sicherheit beim Umzug und beim Martinsfeuer sorgt.

Weiter auf Seite 18....

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Bad

Heizung

Solar

Der Erlös aus diesem Fest kommt allen Kindergartenkindern zu Gute. So bedanken wir uns auch bei allen Gästen, die somit die Kindergartenarbeit unterstützen.

Text/ Foto: KiGa

Spende vom Kleidermarkt

Der Kindergarten freut sich über eine Spende in Höhe von ca. 100 € aus dem Kleidermarkterlös. Von diesem Geld wurden bereits verschiedene „Sternschnuppen-CD's“ gekauft, die in den Gruppen zum Einsatz kommen und von den Kindern fleißig angehört werden.



Vielen herzlichen Dank an das gesamte Kleidermarkt-Team für die Spende und die Unterstützung!

Wer Lust hätte, beim Kleidermarktteam mitzuwirken, darf sich gerne bei Chrissi Andraschko melden. Text/ Foto: KiGa

Nikolaus im Kindergarten

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus die Kinder am Mittwoch, 5. Dezember in den Kindergartengruppen. Es war für alle Kinder ein eindrucksvolles Erlebnis. Die Kleinkindgruppen konnten den Nikolaus beobachten, wie er durch den Garten ging; den Nikolaussack fanden die Kinder vor der Türe. Ein herzliches Dankeschön an die Confiserie Denngel, die wieder wunderschöne Schokoladennikoläuse für alle Kinder spendiert hat.

Text/ Foto: KiGa



Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

das Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen und ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Wir möchten uns recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen, dass Sie mit uns zufrieden sind.

Kommen Sie gut ins neue Jahr, für das wir Ihnen vor allem Gesundheit wünschen!

Ihr Jörg Heider



Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Alice Spiegel
Apothekerin/ Filialleitung
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
& Alpen Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi	8:00-12:30 Uhr
Sa	geschlossen

Notdienst im Dezember und Januar

03./12./21./30. Dezember und 03./17./26. Januar

Aus der Grundschule

Kleidermarkt-Team sponsert Mittagsbetreuung

Die "Mitti" der Grundschule hat sich für die Kinder magnetische Zeichentafeln gewünscht. Gerne übernahm das Kleidermarkt-Team diese Neuanschaffung! Die Kinder freuen sich sehr, mal wieder etwas ganz Neues für die Spielzeit in der Mittagsbetreuung zu haben und bedanken sich herzlich mit diesem Bild. Foto: Angela Meier; Text: Monika Hannl



Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Termine der Jagdgenossenschaft

Rehessen 2019 der Eigenjagdreviere

Die Jagdgenossenschaft lädt die Jagdgenossen von den Eigenjagdrevieren an folgenden Terminen zum Rehessen ein:

Revier 1 (Weitmoos) am Dienstag, 22. Januar 2019,
Revier 4 (Kettenham) am Dienstag, 29. Januar 2019 und
Revier 5 (Röthenbach) am Dienstag, 5. Februar 2019,
jeweils um 19.30 Uhr im Gasthaus Jagerwirt.

Jagdversammlung 2019

Die Jagdversammlung findet am Dienstag, 12. März 2019 um 19.30 Uhr im Schützenstüberl statt. Text: Johann Fleidl



www.gemuesefee.de

Schenken Sie sich und Ihren Lieben zum neuen Jahr: Frisches Bio-Obst + -Gemüse aus der Region und feine Naturkost mit einem GUTSCHEIN von der Gemüsefee!
Gerne berate ich Sie!

Gudrun Bonn Gemüsefee-Lieferservice, DE-ÖKO-037
Telefon: 08055-1893808
eMail: gudrun@gemuesefee.de

Herbstversammlung des Imkervereins

Die Griesstätter Imker trafen sich am 17.11.18 zu ihrer Herbstversammlung im Schützenstüberl beim Jagerwirt.

Der Vereinsvorsitzende Josef Lenz berichtete zunächst über die Aktivitäten des Imkerkreisverbandes Rosenheim im Jahr 2018 und die Planungen für das nächste Jahr, bevor er zu seinen eigenen Erfahrungen und Ergebnissen überging. Es hatten sich bei ihm starke Völker entwickelt und auch die Bekämpfung der Varroamilben hatte er im Griff. Der Ertrag beim Blütenhonig sei gut gewesen, aber leider sei die Waldhonigtracht im Raum Griesstätt ausgefallen. Bei den anderen Mitgliedern, die größtenteils nur wenige Bienenvölker pflegen, waren die Ergebnisse unterschiedlich und es war keine so eindeutige Tendenz wie bei ihrem Vorstand erkennbar. Es wurde die Anzahl der Völker jedes Vereinsmitgliedes registriert und es ergab sich kein merkbarer Unterschied zum Jahr 2017. Nachdem das Bienenjahr 2018 einen so starken Start hingelegt hatte und alle Blütenpflanzen und Obstbäume fast zu gleichen Zeit früh blühten anstatt in Reihenfolge, ging dem Aufschwung bald der "Dampf" aus. Die lange Trockenperiode wirkte sich dann auch noch aus. Insgesamt war 2018 trotzdem kein schlechtes Jahr für die Imker. Positiv aufgefallen ist der landwirtschaftliche Anbau von blühenden Gründüngungspflanzen, welche für die Bienen und andere Insekten sehr wichtig sind.

Der Vorsitzende Lenz fragte die anwesenden Funktionsträger, ob sie bei der nächsten Vorstandswahl ihre Aufgaben im Falle einer Wiederwahl nochmals übernehmen würden. Als alle erklärt hatten, auch in Zukunft für ihre Funktionen bereit zu stehen, konnte Lenz erleichtert den offiziellen Teil der Veranstaltung beschließen und die Imker konnten dann untereinander ihre Erfahrungen austauschen.

Text: Hans Römersberger



Wir wünschen all unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

KFZ - Meisterbetrieb
Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

08039/9088510
Fax 08039/9085351
info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Neues vom Hufeisenverein Kolbing e.V.

Hufeisendorfmeisterschaft

Am 4. August wurde in Kolbing die alljährliche Hufeisendorfmeisterschaft ausgetragen. Bei herrlichem Hochsommerwetter traten 16 Werfer gegeneinander an, um den Siegerpokal zu ergattern. Jeder Teilnehmer hatte 13 Versuche, wovon die drei schlechtesten nicht gewertet wurden. Die Zuschauer und die Wettkämpfer wurden von den Kolbinger Damen mit Kuchen und Kaffee im Oberhunger Obstgarten reichlich verköstigt und so verging der Nachmittag sehr schnell. Der letztjährige Sieger Johannes Thaller jun. lud am Abend zur Siegerehrung bei sich am Moia Hof ein. Es gab Steckerlfisch und Grillfleisch zur Verköstigung. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde es spannend. Wer wird wohl den Pokal mit nach Hause nehmen?



Den ersten Platz erreichte Jürgen Bleicher (Mi.) mit insgesamt 157 cm, den zweiten Platz sicherte sich Johannes Kriechbaumer (li.) mit 268 cm und den dritten Platz konnte sich Rudi Ziegler jun. (re.) mit 315 cm sichern.

Den Abend ließ man dann noch gemütlich bei Bier und Brotzeit ausklingen.

Jahreshauptversammlung 2018

Am Montag, den 26.11.2018 lud der Hufeisenverein Kolbing e.V. alle Mitglieder zur jährlichen Jahreshauptver-

sammlung zum Jagerwirt ein. Erster Vorstand Andreas Kriechbaumer konnte 13 Mitglieder und zweiten Bürgermeister Alois Altermann begrüßen. Neben den Berichten von 1. Vorstand, Kassier, Schriftführer und Kassenprüfern standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Wahlleitung übernahm 2. Bürgermeister Alois Altermann. Die bisherige Vorstandschaft stellte sich bis auf 2. Vorstand Rudi Ziegler jun. wieder zur Wahl. Die Wahl wurde wie von der Versammlung gewünscht per Handzeichen abgestimmt. Als 1. Vorstand wurde Andi Kriechbaumer einstimmig wiedergewählt, als neuer 2. Vorstand wurde Basti Meier vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die bisherige Kassenwartin Franziska Bleicher wurde ebenso einstimmig wie der Schriftführer Franz Meier sen. wiedergewählt. Die beiden Kassenprüferinnen Margot Kehrer und Rosi Ziegler bekleiden ihr Amt auch wieder für die nächsten drei Jahre. Zweiter Bürgermeister Alois Altermann bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der alten und neuen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und wünschte viel Erfolg für die Zukunft.

Text/ Foto: A. Kriechbaumer

Neues von der Katholischen Landjugend

Jahreshauptversammlung

In ihrer Jahreshauptversammlung am 21. Oktober blickte die katholische Landjugend Griesstätt auf ein ereignisreiches und aktives Jahr zurück.



Da konnte es schon einmal eng werden im Schützenstüberl des Jagerwirts - rund 45 Mitglieder der KLJB Griesstätt waren der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung gefolgt! 1. Vorstand Thomas Fleidl eröffnete mit einem Grußwort, in dem er zunächst die Entwicklung seit der letzten Versammlung schilderte. Genau ein Jahr war es her, seit die alte Vorstandschaft Platz für die neue Generation gemacht hatte. Die neue, deutlich verjüngte Vorsitzendenrunde hatte nun ein wenig Zeit zum Zusammenwachsen hinter sich. „Es hat gedauert, bis jeder seinen Posten innehatte“, so Fleidl, jedoch seien viele neue Ideen für die nächsten Jahre bei den Treffen notiert worden. Der Vorstand teilte viel persönliches Lob an seine Verantwort-

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de



EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

La Stoffa

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE



wünscht Ihnen eine
**besinnliche Adventszeit
und frohe Weihnachten**

lichen aus, unter anderem auch an Daniela Stecher, die 1. weibliche Vorsitzende, die sich auch nicht scheue, „ab und zu die Drecksarbeit zu machen“. Ein großer Dank ging weiterhin an die Mitglieder, denn ein Verein koste viel Zeit und Kraft, um eine Anlaufstelle für die jungen Leute bleiben zu können. Die Schriftführerin Katharina Schuster konnte den Anwesenden anschließend einen ausführlichen Überblick über das vergangene Jahr verschaffen. Sie durfte einerseits von den alljährlichen Aktionen berichten, die die Landjugend in der Gemeinde Griesstätt traditionell durchführt. Am 11. Mai fand das für die Landjugend typische Weinfest statt und auch das Petersfeuer konnte planmäßig durchgeführt werden. Dann waren da auch wieder die „Aktion Minibrot“ an Erntedank, der Nikolausdienst, im Zuge dessen wieder über 50 Stationen im Gemeindegebiet angefahren wurden und auch die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ konnte vielen Kindern die Wartezeit am 24. Dezember verkürzen. Bei Kindern ebenfalls beliebt ist das Open-Air-Kino am Kettenhamer Weiher, das wieder Teil des Ferienprogramms war. Die Firmprojekte wurden hervorgehoben, bei der die KLJB einige Firmgruppen und ihre sozialen Projekte betreute. Der Verein war außerdem auf Ausflügen unterwegs und zu zahlreichen Festen eingeladen, wie beim Jubiläum der Landjugend Prutting oder bei Burschenfesten in Walpertskirchen und Rettenbach.

Der bereits gut eingearbeitete neue Kassier Thomas Obermayer berichtete anschließend über die finanzielle Situation des Vereins. Angesichts der sehr gut gelaufenen Veranstaltungen der KLJB konnte man im vergangenen Jahr ein Plus auf dem Bankkonto verzeichnen. Obermayer zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung und konnte stolz hinzufügen, dass fast 1.000 Euro für soziale Zwecke an die Aktion „Junge Leute helfen“ und die Sternstunden gespendet wurden. Der Kassenprüfer Lukas Stecher bestätigte die Richtigkeit der Angaben.

Diakon Simon Frank richtete ein großes Dankeschön an die „neue Rundn“, mit der eine problemlose und gute Zusammenarbeit möglich sei. Vor allem dankte er für die Mithilfe bei der Firmung und beim Erntedankfest. Der kirchliche Vertreter betonte die Wichtigkeit des Vereins in der Gemeinde, wünschte sich aber, die jungen Leute öfter in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Robert Aßmus zeigte sich begeistert von den vielen Anwesenden, vor allem, da er selbst als junger Mann die KLJB-Fahne herumgetragen habe. „So vui Leid ham mia ned gehabt“, so Aßmus. Er bestärkte die jungen Leute in ihrer Vereinsarbeit, denn „ohne eich wäre Griesstätt um a Eck weniger“. Vorsitzender Thomas Fleidl bot den Anwesenden anschließend einen Ausblick auf die nächste Zeit. Es stünden bereits die nächsten Programmpunkte an, wie beispielsweise das Hockeyturnier der KLJB Albaching, sowie ein Ausflug in die Therme nach Erding. „Mia san a junger, gesunder Verein“, so Fleidl, bei dem es auch in Zukunft nicht langweilig werde.

Text: Christiane Wagner

Ausflug in die Erdinger Therme

Langsam wird es schon eine alljährliche Tradition. Am Sonntag, den 18. November fuhr man mit dem Strahlhuber-Bus wieder in die Erdinger Therme.

Im Thermenparadies war natürlich für jeden etwas dabei. Egal ob Dampfbad, Rutschen Galaxy oder Wellenbad.

Der Verein konnte an diesem Tag entspannte Stunden unter Palmen verbringen und so Kräfte sammeln für weitere Aktivitäten.

Wir warten aufs Christkind

Auch dieses Jahr bietet die Landjugend an Heilig Abend wieder eine Möglichkeit zur Kinderbetreuung an. Beim Spielen, Basteln und Plätzchen verzieren verkürzen wir gemeinsam die Zeit bis zur Bescherung. Beginn ist um 13.30 Uhr im Jugendheim. Nach dem Besuch der Kinderkrippenfeier können die Kinder dort wieder abgeholt werden.

Weihnachtsfeier am 23.12.2018

Die KLJB Griesstätt lädt alle Mitglieder, interessierte Jugendliche und Gönner zur Weihnachtsfeier ein. Beginn ist am 23.12.2018 um 8.45 in der Griesstätter Kirche zum gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes. Anschließend setzen wir das Ganze mit einem Frühschoppen im Feuerwehrhaus fort. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Text: L. Liedl



**Ofenbau
Heizung
Sanitär**

Seit der III Generation sind wir Feuer und Flamme für Ihr Zuhause!

Ofenbau Liedl GmbH
Dr. Mitterwieser Straße 5
83556 Griesstätt

telefonisch 0 8 039 - 15 66
www.ofen-liedl.de

Hofladen Thaller Kornau

Öffnungszeiten:
Do-Fr 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

**Kornau 3
83556 Griesstätt
☎ 08039 - 1878**

Für Weihnachten bitte vorbestellen:
Wild-, Lamm-, Rind- und Schweine-
fleisch, Enten, Gänse, Puten,
Hendl aus Freilandhaltung
Geschenkkörbe nach Wunsch

Neues von der Feuerwehr

14 mal „Bestanden“

Gut vorbereitet machten sich 14 Nachwuchs-Feuerwehrlerninnen und -feuerwehrlern am 9.11. auf den Weg nach Eiselfing. Dort fand die diesjährige Abnahme des Wissenstestes für den KBM-Bereich „Wasserburg“ statt.

Heuer drehte sich alles um das Thema „Fahrzeugkunde“. Welche Fahrzeugtypen gibt es in der Feuerwehr? Wie sind sie besetzt? Was sind die Besonderheiten der Fahrzeuge? Wie ist der taktische Einsatzzweck? Welche taktischen Einheiten gibt es? All diese Fragen galt es zu beantworten, bevor im praktischen Teil noch Ausrüstungsgegenstände und deren Einsatzzweck erklärt werden mussten.



Am Ende hielten alle 14 angetretenen Jugendlichen aus Griesstätt (Foto) stolz ihr Abzeichen in der Hand und konnten den Abend bei einer gemeinsamen Brotzeit mit den Jugendlichen der Nachbarfeuerwehren ausklingen lassen.

Text/ Foto: Florian Seemann

Der Storch hat zugebissen

Schon wieder war der Storch im Gemeindegebiet unterwegs. Weil er weiß, dass Kinder bei Feuerwehrmännern und deren Frauen gut geschützt sind, hat er sich wieder eine „Feuerwehrfrau“ ausgesucht, und gleich zugebissen. Lorenz und Andrea Freiberger konnten sich neun Monate später auf den kleinen Paul freuen, der am 27. November das Licht der Welt erblickte. Zusammen mit Simon und Katharina, den stolzen Geschwistern, freuten sich auch die

Feuerwehrkameraden und ließen es sich nicht nehmen, einen Storch zu Ehren von Paul aufzustellen. Der stolze Vater gab gleich anschließend zum Dank eine Brotzeit aus! Dafür nochmal ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Fest 2021

Große Ereignisse werfen lange Schatten voraus! Weil die Feuerwehr Griesstätt im Jahr 1871 gegründet wurde und 2021 ihr 150-jähriges Gründungsfest feiern kann, kam jetzt schon zur Terminfindung der neu gegründete Festausschuss der Feuerwehr zusammen. Der wichtigste Punkt hierbei war die Terminfindung, um bei benachbarten Vereinen und Gemeinden den Festtermin schon mal bekannt zu machen. Das 150-jährige Gründungsfest findet vom 2. bis 9. Juni 2021 statt. Wir sagen allen Mitgliedern im Festausschuss, die sich mit der Planung des Festes befassen und dafür sorgen wollen, dass das Jubiläum gebührend gefeiert wird, schon jetzt "Danke" für ihr Engagement. Das wird sicher ein schönes Fest für den ganzen Ort!

Text/ Foto: Alex Maier

Jahresbericht des Hufeisenclubs MoRaSt

Am 4.8.2018 fand die alljährliche Hufeisenmeisterschaft des Hufeisenclubs MoRaSt statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden 24 Teilnehmer und viele Zuschauer den Weg nach Moosham und versuchten mit 10 gewerteten Würfeln, die 18 Meter entfernte Daube so nah wie möglich zu erreichen. In der Kinderwertung gewann Michael Fischbacher mit einem Schnitt von 96,7 cm pro Wurf vor Fabian Ott (114,5 cm) und Sebastian Andraschko (234,7 cm). Bei den Damen erreichte Brigitte Ott mit durchschnittlich 196,3 cm den dritten Platz. Zweite wurde Johanna Fischbacher (108,2 cm) und als souveräne Gewinnerin stand am Ende Doris Vucina mit 68 cm fest. Bei den Herren wurde Geburtstagskind Matthias Schmid (20,7 cm, re.) Dritter hinter dem Vorjahresmeister Günther

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin

sowie Homöopathie

Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt

www.Praxis-Hsieh.de oder

www.Praxis-Griesstätt.de

Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



Neue Sprechzeiten: Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Mo, Di und Fr 15:30 - 18:00 Uhr

Do 16:00 - 19:30 Uhr

Terminsprechstunden: Mo bis Fr 08:00 - 09:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Ott (19,6 cm, li.). Dieser musste sich lediglich seinem Bruder Sepp Ott (Mi.) geschlagen geben, der sich somit mit durchschnittlich 17,9 cm pro Wurf "Hufeisenmeister 2018" nennen darf.



Im Teamwettbewerb gewann die Mannschaft um Wolfgang Stephan, Andi Fischbacher und Sepp Ott jun., die am Ende alle Partien für sich entscheiden konnten.

Am Abend feierten Jung und Alt zusammen beim Sansl z'Moosham die Meisterschaft mit unserem alljährlichen Weinfest, bei dem Hans Brindl mit seiner kultigen Präsentation die Sieger ehrte.

Der Hufeisenclub hatte dieses Jahr noch viele weitere Aktivitäten. So wurden heuer die Freunde vom Plattenwerferverein Kolbing zum Wettkampf nach Moosham eingeladen. Diese Begegnung konnten wir insgesamt mit 364:160 für uns entscheiden.

Dem meisterschaftsfünften Alexander Brindl wurde erst zum 40. Geburtstag und später noch zur Heirat seiner Franziska gratuliert. Dem Ehepaar Silvia und Bernhard Oberlinner durften wir auch Geschenke zu deren runden Geburtstagen überreichen. Auch beim diesjährigen Meister Sepp Ott war einiges los! Erst wurde die Hochzeit mit seiner Sandra gefeiert, kurz darauf durfte er die zahlreichen Storchaufsteller zur Geburt der kleinen Nina zu Bier und Brotzeit nach Moosham einladen. Ein weiterer Storch wurde Josefa Schmid zu Ehren in Raming aufgestellt. Auch hier wurden die Aufsteller zu einem schönen Fest eingeladen. Eine Firstbaumfahrt und eine griabige Hebfeier bei Thomas und Bettina Albersinger rundeten das Jahr ab.

Text/ Foto: Josef Ott

Neues von den Landfrauen

Backkurs

27 Teilnehmerinnen nahmen an zwei Abenden im November beim Back- und Konditorkurs der Landfrauen teil. Konditormeisterin Ursula Aicher (re. vorne) stellte hierfür ihre Räumlichkeiten in der Nähe von Halfing zur Verfügung und führte vor, wie man Torten fachmännisch verziert und schnelle Plätzchen und Kleingebäck bäckt.



Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben

Die Einnahmen vom Kräuterbüschlbinden und vom Kuchenverkauf beim Kleidermarkt und bei der Landtagswahl spenden die Landfrauen an bedürftige Personen und Familien in Griesstätt. Ruth Wagner, Vorsitzende der Griesstätter Landfrauen, übergab den Betrag von 1.000 Euro an Pfarrer Klaus Vogl und Pfarrvikar Herbert Weingärtner, die den Betrag an Bedürftige in Griesstätt verteilen.



Text/ Fotos: Redaktion

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Mo	9 ⁰⁰ -12 ³⁰ Uhr
Di- Fr	9 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
Sa	9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr

Mo, 24.12.2018
geschlossen

Doppelkonzert von LaCantara und Zappndudap

Am 17. November 2018 lud der Griesstätter Chor LaCantara zu einem Konzert in die Griesstätter Grundschule ein.

In der vollbesetzten Aula wurde dem Publikum gemeinsam mit dem Wasserburger Chor Zappndudap ein außergewöhnliches Doppelkonzert dargeboten.

Unter der Leitung von Ernst Hofmann präsentierte der Wasserburger Chor Lieder

wie „Words“, „Happy End“ und „Einfach sein“ in ihrer gewohnt humorvollen Art und teils in abgewandelter Form.

Der 12-köpfige Chor LaCantara unter der Leitung von Maria Rose gab mit „An hellen Tagen“, „Only You“, „Cup-Song“, „Help“ und „And so it goes“ ein musikalisches Potpourri überwiegend bekannter Melodien zum Besten. Von der Renaissance-Musik über ein Stück, das rhythmisch mit Bechern hinterlegt war, bis hin zur Ballade reichte die Mischung, die den einen oder anderen Besucher zum Mitsingen oder Mitpfeifen veranlasste.

Weitere Titel machten diesen Abend zu einem musikalischen Erlebnis, das die Zuhörer mit viel Applaus bedach-



ten.

Zum Schluss des Abends präsentierten die beiden Chöre zusammen das von Ernst Hofmann komponierte Lied „Meinungskanon“ (Foto). Mit „Good night sweetheart“,

dirigiert von Maria Rose, verabschiedeten sich die beiden Chöre vom begeisterten Publikum.

Das Konzert fand auf Spendenbasis statt. Die Einnahmen spendeten die Chöre dem Betreuungshof Rottmoos, einer Einrichtung für Menschen mit Sprach- und Hörschäden.

Der Griesstätter Chor La Cantara übernimmt mit seinem abwechslungsreichen Repertoire auch die musikalische Gestaltung von kirchlichen Hochzeiten. Bei Interesse melden Sie sich bei Gerhard Kaiser, ☎ 08039/9216 oder bei Renate Ganslmeier, ☎ 08039/9081180.


Text/ Foto: Gerhard Kaiser



sparkasse-wasserburg.de

Eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2019 wünscht Ihre Geschäftsstelle Griesstätt.

Wenn's um Geld geht

 Kreis- und Sparkasse
Wasserburg am Inn

Frohe
Weihnachten

Neues von den Griesstätter Schützen



Freundschaftsschießen

Die Griesstätter Schützen fuhren am 10.11.18 nach Vogtareuth zu einem Freundschaftsschießen. Statt wie für Freundschaftsschießen üblich die Summe von zwei Serien pro Schütze zu werten, wollte der Gastgeber nur je eine Serie schießen lassen. Da auch keine Probeschüsse zugelassen wurden, konnten die Griesstätter Gewehre vorher nicht auf die andere Standbeleuchtung und die ungewohnten Papierscheiben anstelle der elektronischen Bildschirme eingestellt werden. Nachdem auch noch einige der besten Schützen gemeint hatten, es würde auch ohne sie reichen, kamen die Griesstätter ins Hintertreffen. Das Ergebnis lautete 922:932 für Vogtareuth.

Einzelergebnisse der Griesstätter:

Liedl Rudi (96), Kostezki Witali (96), Albersinger Michael (90), Hanslmeier Daniel (77), Wagner Josef (82), Ziegler Rudi (79), Albersinger Max (94), Albersinger Richard (98), Römersberger Hans (95) Huber Hans (93), Römersberger Richard (93) und Fleidl Josef (90).

Heldengedenktag

Die Schützen beteiligten sich mit ihren Königen am Heldengedenktag bei der Ehrung der Kriegstoten am Kriegerdenkmal, welche am 25.11.18 nach dem Gottesdienst abgehalten wurde. Böllerschützen der Schützengesellschaft bedienten die Salut-Kanone.

Ergebnisse von den Mannschaftswettkämpfen im Schützengau Wasserburg/Haag und Bezirk Oberbayern mit neuem Luftgewehr-Vereinsrekord

LUFTGEWEHR:

LG Griesstätt I schießt in der Gauliga Platz 4 mit 4:6 Punkten und 1510,8 Ringdurchschnitt (zweithöchster nach Babensham mit 1514,4). Die LG-Mannschaft hat in der Vorrunde das höchste Ergebnis der Liga mit 1526 geschossen! Die zweitbeste Mannschaft hatte 1518 Ringe.

Witali Kostezki belegte in der Einzelwertung aller Ligen/Klassen unter 603 Schützen den 3. Platz mit 386,8 Ringdurchschnitt. Sein Höchstergebnis waren 390 (von 400) Ringen).

Mit den 1526 Ringen am 30.11.18 steigerte die Mannschaft den Griesstätter VEREINSREKORD heuer schon zum zweiten Mal. Der Gauligadurchschnitt liegt bei 1502,66 Ringen.

Die Ergebnisse der Rekordmannschaft: Kostezki Witali 390, Arnold Georg 381, Liedl Christian 378, Liedl Rudi 377 = 1526 Ringe.



Die Schützen der Luftgewehr-Rekordmannschaft
V.li.: Georg Arnold, Witali Kostezki, Christian Liedl, Rudi Liedl.

LUFTPISTOLE:

LP Griesstätt I schießt in der A-Klasse - und zwar sehr erfolgreich!

Platz 1 mit 10:0 Punkten und 1439,0 Ringdurchschnitt

Die LP-Mannschaft hat in der Vorrunde mit 1447 Ringen das höchste Ergebnis geschossen. Die zweitbeste Mannschaft hatte 1428 Ringe. Reinhard Ziegler belegte in der Einzelwertung aller LP-Klassen unter 203 Schützen den 6. Platz mit 366,0 Ringdurchschnitt. Sein bestes Ergebnis waren 377 Ringe. Hansi Huber kam auf den 9. Platz mit 363,0 Ringdurchschnitt. Sein bestes Einzelergebnis waren 373 Ringe.

KLEINKALIBER-SPORTPISTOLE (25 M):

SpPi Griesstätt schießt in der Bezirksoberliga Ost

Platz 3 mit 8:2 Punkten und 825,4 Ringdurchschnitt

Johannes Seitz belegte in der Bezirks-Einzelwertung unter 262 Schützen den 10. Platz mit mit 279,0 Ringdurchschnitt. Sein höchstes Ergebnis waren 280 (von 300) Ringen.

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



**Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser**

Rosenheimerstr. 34 b

83556 Griesstätt

Telefon 08039 / 9217

Mobil 0160 / 94912887

E-Mail info@immokaiser.de

Web www.immokaiser.de



LUFTGEWEHR STEHEND-AUFGELEGT:

Die Vorrunde hat erst begonnen und die Ergebnisse werden erst im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

GROSSKALIBER-KURZWAFFE:

GK Griesstätt schießt in der Bezirksliga Gruppe 3 Platz 6 mit 0:8 Punkten und 825,4 Ringdurchschnitt.

Die GK-Pistolenmannschaft wurde erst im Herbst 2018 neu aufgestellt.

Sportleiter Christian Liedl berichtet über einen Schießwettbewerb der Sportler

Die Vorstandschaft des Sportvereins hielt wieder ihre jährliche Nikolaussitzung im Schützenstüberl ab. Schon traditionell konnte man sich vor der Sitzung am elektronischen Schießstand beweisen; mit jeweils 5 Schuss wurden aus 12 Schützen die Finalteilnehmer ermittelt.

In der Vorrunde führte Wolfgang Breu vor Pat Kaiser, Stefan Burger, Christoph Bauer und Karl Beinrucker. Im Finale, - mit ebenfalls fünf Schuss - wurden die Karten sprichwörtlich neu gemischt und hier wuchs der noch Vorrundenfünfte Karl Beinrucker (3.v.li.) über sich hinaus und holte sich mit 42 von 50 möglichen Ringen den Titel. Finalzweiter wurde Pat Kaiser (2.v.li.) dicht gefolgt von Wolfgang Breu (3.v.re.).



Insgesamt war es wieder ein schöner gelungener Abend und auch die Verantwortlichen der Schützen um Alexander Bastyans (re.) und Josef Wagner (li.) freuten sich über das Engagement der Sportler.

Foto: Christian Liedl

Böllerschützen beim "Anschießen" des Christkindlmarktes in Wasserburg

Wie schon im letzten Jahr, hatten die Griesstätter Böllerschützen auch heuer am 30.11.2018 wieder die Ehre, den Wasserburger Christkindlmarkt mit vier Böllersalven zu eröffnen. Die Aufstellung der Schützen erfolgte entlang der Landwehrstraße am Griesparkplatz. Infolge des gar nicht weihnachtlichen feuchtkalten Wetters waren die Finger so klammgefroren, dass das Aufsetzen der Zündhütchen nicht einfach war. Trotzdem wurde jede der vier Salven so exakt



gleichzeitig abgegeben, dass jede wie ein einzelner Schuss klang - nur dementsprechend lauter. Böller-Gaureferent Ludwig Bürger, der das Kommando gegeben hatte, schien auf seine Böllerschützen stolz zu sein. Nach erledigter Aufgabe ging man zum gemütlichen Teil über und wärmte sich bei Glühwein und Steaksemmel auf dem Christkindlmarkt auf.

Texte/ Foto: Hans Römersberger

**Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?**

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Vertrauensmann
Gunther Kann**

Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Ausflug der Montags-Sportgruppe



Der voradventliche Ausflug der Montags-Sportgruppen stand unter dem Motto "200 Jahre Stille Nacht Lied".

In bewährter lebhafter Weise erzählte Gerhard Schulz bereits während der Busfahrt die damaligen Lebensumstände der beiden Urheber des Liedes, die so gar nicht romantisch und einfach, sondern von bitterer Armut und Krankheit geprägt waren.

Als erstes ging es nach Arnsdorf in die Wallfahrtskirche Maria-im-Mösl, wo Josef Mohr Hilfspriester und Franz Xa-



ver Gruber als Lehrer und Organist tätig waren (Foto).

Das kleine, aber feine Museum, das auch heute noch als Schulhaus dient, war die nächste Station. Von Arnsdorf aus ging es nach Oberndorf zur "Stille-Nacht-Kapelle", die an Stelle der durch Hochwasser verwüsteten St. Nikolaus Kirche erbaut wurde. Hier wurde am 24. Dezember 1818, also vor knapp 200 Jahren, das Stille-Nacht-Lied mit Gitarrenbegleitung von beiden Urhebern uraufgeführt und bahnte sich den Weg als das weltweit bekannteste und schönste Weihnachtslied rund um den Erdball.

Text/ Foto: Irene Lindner

Das Sportheim geht in die Winterpause



Letzter Tag zum gemütlichen Beisammensein im Sportheim ist am Donnerstag, den 20.12.2018. Wir wünschen unseren Sportlern und geselligen Gästen frohe Weihnachten und einen super Rutsch ins neue Jahr 2019! Alles Gute! Eure Mischi und Nadine



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Alpbaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechräucher
- Verblechungen aller Art

Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen



Am Kirtasamstag, 20.10., fand traditionell die Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen statt. Ab 13 Uhr hatte man die Gelegenheit, sich anzumelden und zwei Durchgänge mit verschiedenen Aufgaben auf den jeweiligen Bahnen zu absolvieren. 19 Teilnehmer konnte man dieses Jahr begrüßen, sogar 3 Frauen gingen an den Start. Unser neues Mitglied Doris Vucina führte die Spitze bei den Frauen an, dahinter Anita Aßmus und Katja Feldhäuser. Bei den Herren setzte sich dieses Jahr Erich Rippl durch, gefolgt von Peter Lelovski und Georg Hamberger.

Anschließend servierte uns Anita Kesselfleisch und Kirtabier bevor Abteilungsleiter Karsten Zobel die Siegerehrung durchführte. Jeder bekam einen Preis. Ein Dank an Georg Neumeier und seiner Frau Gerti, die sich um die Preise kümmerten, an Florian Habl für das gespendete Kirtabier und an unsere Wirtin Anita Aßmus, die für das leibliche Wohl sorgte.

Die Saison ist nun vorbei. Ein Dank an alle, die mitgeholfen, mitgeschossen oder auf irgendeine Art und Weise den Verein unterstützt haben.

Das Training findet das ganze Jahr über montags und freitags ab 19 Uhr auf den Stockbahnen am Stockhäusl statt.

Schaut einfach mal vorbei! Text/ Foto: Katja Feldhäuser



Abteilungsleiter Karsten Zobel (li.) gratulierte dem Vereinsmeister Erich Rippl (2.v.re.), sowie Peter Lelovski (re.) zum 2. Platz und Georg Hamberger (2.v.li.) zum 3. Platz.

HOCHBAU

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

ZUMBA

MIT PATRICIA
(ZUMBA INSTRUTOR)



10 Übungsstunden
ab 17.01.2019 jeweils donnerstags
von 19:00 – 20:00 Uhr
in der Sporthalle in Griesstätt

Kursgebühren:
Vereinsmitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €

Anmeldung und Infos bei Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216
oder kaiser.sabine@web.de

Der Kurs findet nur bei ausreichender Anmeldungen statt,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter:
DJK SV Griesstätt e.V.



Pilateskurs des Sportvereins



Der nächste Pilates-Kurs des Sportvereins mit 10 Einheiten beginnt im neuen Jahr am Mittwoch, den 16.01.2019 und findet wieder von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Grundschule (Eingang Turnhalle) statt.

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung bei Sabine Kaiser (☎ 08039/9216) oder bei Lisa Fink (☎ 08039/ 3714). Text: Sabine Kaiser

Neues vom Trachtenverein

Leonhardiritt in Leonhardspfunzen

Warm einpacken durften sich in diesem Jahr die Wallfahrer beim Leonhardiritt in Leonhardspfunzen. Leichter Nieselregen und ein kalter Wind hielten viele Besucher und Teilnehmer davon ab, sich an dem Festgottesdienst und Umritt zu beteiligen. Bestens gerüstet für dieses Wetter zeigten sich die Brauchtumsvereine, die nicht nur bei schönem Wetter dabei sind, sondern auch Wind und Wet-



ter trotzen. Neben den Gebirgsschützen aus Rosenheim, den Böllerschützen und Schützen aus Leonhardspfunzen waren in diesem Jahr neben den Griesstätter Trachtlern auch die Brudervereine aus Stephanskirchen, Vogtareuth, Nußdorf am Inn und Prutting mit dabei. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte wieder für die Sicherheit am und um den Festplatz. Pfarrer Dr. Georg Kraus zelebrierte den Festgottesdienst und segnete im Anschluss noch alle Wallfahrer. Im Sinne des Heiligen Leonhard galt der Segen besonders für die Pferde und Tiere. Nach dem farbenprächtigen Umritt freuten sich die Wallfahrer auf das warme Essen, Kaffee und Kinderpunsch bei der Bewirtung durch den Leonhardiverein. Ein herzlicher Dank gilt noch Theo Mayer von den Greimhartinger Trachtlern für's Einspannen und die Einladung und der Familie Öttl in Berg, die wieder ihren schönen Motivwagen zur Verfügung gestellt hatte. Der Tagesausklang durfte vielschichtig begangen worden sein. Eine Option war sicherlich der Schnoizerfrühschoppen bei Familie Albersinger in Holzhausen, der parallel begonnen, aber definitiv länger gedauert hat.

Gebietsjugendhoagascht

Eine schöne Veranstaltung des Trachtenjahres stellt der jährlich stattfindende Jugendhoagascht des Gebietes Sims-

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatzen-landschaftsbau.de



see dar. Gastgeber waren dieses Jahr die Stephanskirchner Trachtler im Gasthaus Antretter. So begrüßte auch die „Kloane Blechmusi“, die Kinder der Trachtenmusikkapelle Stephanskirchen, mit dem ersten Stück die Teilnehmer, Zuhörer und alle weiteren Gäste. Mit den Gauehrenmitgliedern Bartl Hollinger, Alois Edtmayer und Erwin Huber konnte Gebietsvertreter Ludwig Redl verdiente Trachtler willkommen heißen. Ein weiteres "Grüß Gott" galt Gaukassier Peter Feldschmidt und dem Gauliederwart Stefan Kern, welcher auch durch den Nachmittag führte. Aus Griesstätt ließen sich dann die „Dreierlei Soatenmusi“ hören, ehe mit der Fischer Musi aus Söllhuben wieder Blech dominierte. Benedikt Vordermayer, ebenfalls aus Söllhuben, spielte die Holzrichterpolka mit seiner Ziach. Darauf folgte die „Tanzmusi ohne Namen“ mit Musikanten aus Söchtenau, Stephanskirchen und Prutting. „Da Summa is umme“ hieß es dann im ersten Lied der „Huagl Kinder“ aus Riedering, ehe die Bachecker Buam sich mit einer Ziach und viel Blech musizierten. Dank einer Musikantenfreundschaft spielte dann mit „Drent und Herent“ (Foto) eine interessante Musik für



Griesstätt auf. Die Geschwister Vordermayer aus Söllhuben waren dann an der Reihe. Sie begleiteten ihren Gesang mit Harfe und Ziach selbst. Den Abschluss der ersten Runde bildeten dann die „jungen Riederinger Ziachara“ Quirin Daxlberger und Seppi Moosrainer. Als erstes spielte jeder ein Stück und zum Schluss spielten sie gemeinsam. Später sangen sie noch „Hans, was duast denn du do“ und Seppi Moosrainer begleitete ihren Gesang selbst. Nachdem alle Musikanten zwei bis vier Stücke gespielt hatten, beendeten die „Fischer Musi“ mit einem Stück von Herbert Pixner die letzte Runde. Kurzenschlossen sangen die Geschwister Vordermayer und die Huagl Kinder gemeinsam ein Lied, wieder bei eigener Begleitung durch Regina und Benedikt Vordermayer. Nach der Verabschiedung durch Gauliederwart und Gebietsvertreter spielte „Drent und Herent“ und die „Fischer Musi“ im Wechsel bis sich der Saal leerte, und die Bachecker Buam plattltn noch ein wenig.
 Texte/ Fotos: Josef Furtner

Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung am 15.11.18 beim Jagerwirt konnte der zweite Vorstand Gerhard Albersinger 42 Anwesende begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorstand Franz Meier, dem Ehrenmitglied Franz Breitenbach, den anwesenden Vereinsvorständen und

dem dritten Bürgermeister Rudolf Liedl. 1. Vorstand Franz Schuster war aufgrund eines Trauerfalls in der Familie entschuldigt. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, insbesondere an Stefan Schuster, Gründungsmitglied und langjähriger 2. Vorstand, der am Vortag verstorben war.

Schriftführerin Julia Loibl ließ in ihrem Bericht das ganze Trachtenjahr 2018 ausführlich Revue passieren mit den vielen Terminen und Aktivitäten: Über den traditionellen Ostertanz, die Theateraufführungen, die Teilnahme an Preisplattln und Dirndldrahn sowie an Trachtenfesten, kirchlichen Festen und Wallfahrten bis zum Kirtafest, Kirtahutschn und Leonhardiritt. Höhepunkte waren sicherlich das Gaufest beim Nachbarverein Prutting, sowie natürlich das Bezirksmusikfest der Griesstätter Musikkapelle verbunden mit dem vereinseigenen „Trachtlerdog“ im wunderschönen Bierzelt mit den drei Ebenen. Kassier Anton Strahlhuber konnte in seinem ersten Kassenbericht auf ein anspruchsvolles Jahr im Hinblick auf die Finanzen zurückblicken. Erfreulicherweise konnte die Vereinskasse aufgrund des „Trachtlerdogs im Zelt“ einen respektablen Zuwachs vorweisen. Die beiden Revisoren Helmut Schuster und Walter Meier hatten die Kasse geprüft und Walter Meier bestätigte in der Versammlung dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung. Der Vorplattler Sebastian Schuster erzählte in seinen Ausführungen von der Aktivengruppe und Martin Schuster berichtete von der Jugendarbeit des Vereins. Er dankte vor allem den Griesstätter Landfrauen für die großzügige Spende von 300 € für den



HolzInnsel

Wir sind eins

**Jetzt
NEU**







www.holzinnsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

Kinderausflug. 19 Mädchen und 12 Buben besuchen derzeit die Plattlerproben. Den Vorstandsbericht - unterlegt mit einer schönen Bilderpräsentation von Sepp Furtner über das abgelaufene Vereinsjahr - übernahm der zweite Vorstand Gerhard Albersinger. Er bedankte sich beim gesamten Ausschuss für die reibungslose Zusammenarbeit und bei der Griesstätter Musikkapelle für die Überlassung des Festzeltes für den „Trachtlerdog“. Auch die vielen Bilder zeigten es: Es war ein rundum gelungener Tag, der alle erfreute mit den Auftritten mehrerer Trachtenjugendgruppen verbunden mit einem Goaßlschnoizertreffen, einem schönen Trachtenmarkt und dies bei guter Musi, gutem Essen und einer tollen Verlosung von mehreren Bierbänken. Und der Trachtenverein würde sich auch sehr über weiteren Nachwuchs freuen. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft folgten die Ehrungen. Annemarie Belger konnte eine Urkunde und eine Anstecknadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit entgegennehmen. Hanni Schuster und Theresa Schuster werden ab 2019 von der Kindergruppe in die Aktivengruppe wechseln und erhielten dafür das Vereinszeichen und einen Gutschein. Zum Schluss der Versammlung meldete sich das Ehrenmitglied Franz Breitenbach zu Wort. Er bat um eine rege Teilnahme der Trachtler bei der Beerdigung unseres Gründungsmitglieds und Trachtenkameraden Stefan Schuster. Der dritte Bürgermeister Rudolf Liedl staunte über die guten Finanzen und die Tüchtigkeit des Trachtenvereins, der einen großen Beitrag für das Gemeinde- und Vereinsleben leistet. Hans Kaiser, Vorstand der Griesstätter Musikkapelle, bedankte sich anschließend nochmals ganz offiziell für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe beim vergangenen Bezirksmusikfest.

Text: Julia Loibl; Foto: Pankraz Hanslmeier



Hanni Schuster (und Theresa Schuster, nicht im Bild) werden ab 2019 von der Kindergruppe in die Aktivengruppe wechseln und erhielten dafür aus den Händen von Vorplattler Sebastian Schuster (rechts) und Jugendleiter Hans Kaiser (links) das Vereinszeichen und einen Gutschein.

2. Vorstand der Musikkapelle hat geheiratet

Am Samstag, den 1. Dezember hat der 2. Vorstand der Musikkapelle Griesstätt, Alexander Brindl seine Franziska, geborene Obermeyer, geheiratet. Bei der Musi aus Griesstätt ist es der Brauch, dass bei einer standesamtlichen Trauung einer Musikantin oder eines Musikers das Brautpaar von der ganzen Kapelle überrascht wird.



Die Musikkapelle spielte dem Paar ein paar Stücke und die Musikanten gratulierten, nachdem das Brautpaar aus dem Standesamt vom Wasserburger Rathaus kam. Der 1. Vorstand Hans Kaiser überreichte der Braut außerdem einen Blumenstrauß.

Text/ Foto: Franz Meier

Der Krieger- und Reservistenverein berichtet

"In Treue fest" - diese Worte sind ein Leitgedanke aller Soldaten. Die Treue gilt auch für alle Gefallenen der Weltkriege, durch ihren Tod sind sie nicht in Vergessenheit geraten, denn es ist die Pflicht der Lebenden, an sie zu denken und um sie zu trauern. Dies war am Totensonntag in unserer Gemeinde wieder wie jedes Jahr der Fall. Dieser Tag ist nicht nur für den Krieger- und Reservistenverein eine ehrende Aufgabe, sondern es sollten auch die Gemeindeglieder mit einbezogen werden, was jedoch traurigerweise nicht der Fall ist. Die feierlich abgehaltene Messe von Pfarrer Weingärtner für alle Gefallenen der Kriege und die verstorbenen Reservisten-



Metallbau Meisterbetrieb KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23
83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500
Handy: 0160 449 64 29

www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage



DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

ten schließt auch die toten Zivilisten der Kriege ein, ebenso die ums Leben gekommenen Soldaten in der heutigen Zeit. "Wir reden viel über Frieden und trotzdem sterben täglich viele Menschen auf der Welt! Die Menschheit hat aus dem unsäglichen Leid, das Kriege über uns gebracht haben, nichts gelernt! Wie traurig," sagte bei seiner Ansprache am Kriegerdenkmal unser Bürgermeister Robert Aßmus. Wie Recht er hat!

Der Kirchenchor, die Musik aus Vogtareuth, aber auch die Ortsvereine, teilweise mit Fahne, und natürlich unser Verein gaben der Feier Würde und Glanz. Nach der Segnung durch die Geistlichkeit und drei Böllerschüssen setzte sich der Zug in Richtung Jagerwirt in Gang, wo die anschließende Jahreshauptversammlung stattfand.

Vorstand Polatzky eröffnete die Versammlung vor 43 Mitgliedern. Ein Jahr ohne Probleme für den Verein, ein guter Zusammenhalt in der Vorstandschaft, die Termine wurden alle wahrgenommen, so seine Worte. Die Hauptaufgabe der Vorstandschaft war die Renovierung des Kriegerdenkmals, was mit Hilfe der Gemeinde auch klappen dürfte. Dem anwesendem Bürgermeister, aber auch den Gemeinderäten dankte er für die finanzielle Mithilfe bei dieser Aufgabe. Wenn im Frühjahr noch die neue Bepflanzung fertig ist, sowie die Beleuchtung funktioniert, hat Griesstätt wieder einen schmucken Mittelpunkt in der Ortsmitte, um den uns viele beneiden werden, so der Vorstand. Er bedankte sich besonders beim Kameraden Schmidhuber, der sich unermüdlich für das Denkmal einsetzt und mit der Gemeinde den finanziellen Deal aushandelte.

Anschließend gedachten die anwesenden Kameraden der verstorbenen Mitglieder Daniel Roth und Konrad Bleicher mit einer Schweigeminute.

Der Schriftführer Michael Maurer hielt nochmals Rückschau auf das vergangene Jahr. Kassier Schmidhuber konnte einen „noch anständigen“ Kassenstand berichten. Der zweite Vorstand Alexander Schmidt berichtete vom Reservistenschießen in Miesbach mit guten Ergebnissen der Teilnehmer, einige trafen aber auch nur „Bekannte“. Der Kassenprüfer Wolfgang Breu lobte den Kassier für die tadellose Kassenführung und bat die Kameraden um Entlastung der Vorstandschaft, was auch einstimmig geschah. Um das leidige Problem eines Christbaumes am Kriegerdenkmal zu beenden, erklärte sich Otto Baierl bereit, jedes Jahr einen Baum zu stiften. Der Dank der Mitglieder war ihm sicher. Dieses Jahr hat sich bereits Toni Horn für die Spende des Baumes bereit erklärt. Vielen Dank!



Heribert Bartl (2.v.li.), Peter Leyerer (Mi.) und Richard Liedl (2.v.re.) wurden von Vorstand Josef Polatzky (re.) und 2. Vorstand Alexander Schmidt (li.) für ihre 50-jährige Vereinstreue mit einer Urkunde und der goldener Ehrennadel ausgezeichnet.

Unser Kamerad Josef Fleidl hat sich viel Mühe mit unserem alten Protokollbuch von 1900 bis 1955 gemacht. Das Buch war zerschissen und in Deutsch geschrieben, was viele heute nicht mehr entziffern können. Josef Fleidl hat es in die Lateinische Schrift übersetzt, Christine Eser hat es rein geschrieben und zur Buchform drucken lassen. Den beiden „Machern“ einen herzlichen Dank für ihre Mühe. Bei Interesse kann dieses Buch beim Verein angefordert werden - zum Lesen oder zum Kauf.

Die Versammlung ging wie üblich mit den Klängen der Vogtareuther Blasmusik gemütlich zu Ende.



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Florian Habl
 Rosenheimer Str. 35
 83556 Griesstätt
 08039 / 90 95 51



INGENIEURBÜRO

Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich

Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

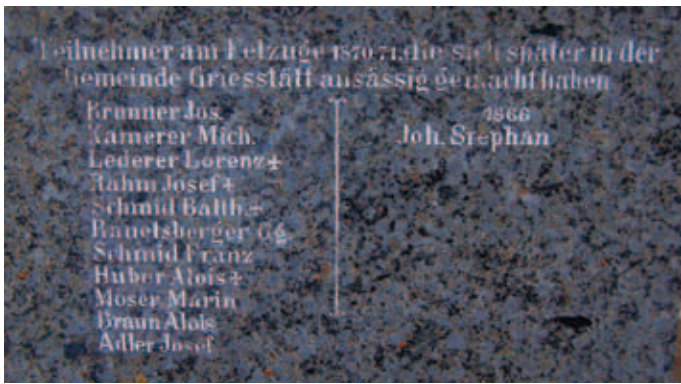
Tel/Fax: 08039-908395

Mobil: 0172-9612092

e-mail: pila-info@aufstellpool.de



Wie viele Bürger bereits gesehen haben, ist das Kriegerdenkmal bereits um 60 cm erhöht worden und die neuen Gedenktafeln sind montiert. Die Gefallenen beider Kriege sind angebracht und gut leserlich.



Familienangehörige von gefallen Soldaten werden uns zugestehen, dass ein würdiges Mahmal ihrer Lieben in der Gemeinde steht, das sie verdienen.



Die neue Bepflanzung im Frühjahr wird diese Gedenkstätte nochmals verschönern.

Liebe Mitbürger, all das kostet natürlich viel Geld, was trotz der Hilfe der Gemeinde noch zur Verfügung steht. Jede Spende auf das Konto des Veteranen- und Reservistenvereins (IBAN DE70 7016 9132 0000 0120 41 bei der Raiffeisenbank Griesstätt) würden wir dankbar annehmen. Jeder Euro ist für eine ehrenwerte Sache, die uns alle angeht. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Im Voraus vielen herzlichen Dank!

Der Verein und alle Mitglieder wünschen allen Gemeindegürgern frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches 2019.

PS: Vergesst nicht unsere Christbaumversteigerung am 26.12.2018 ab 20.00 Uhr beim Jagerwirt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

I.A. der Vorstandschaft R. Eser/ M. Maurer

Text: Rudolf Eser; Fotos: Norbert Hanke

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware

Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Tolle WEIHNACHTSABTEILUNG mit wunderschönen Geschenk- und Deko-Ideen
- Laufend MARKEN-LEBENSMITTEL mit Verpackungsschäden
- BEZAHLUNG mit D-MARK möglich (auch Sondermünzen und alte Scheine/Münzen werden angenommen)
- Im Dezember MONTAG + DIENSTAG geöffnet! HI. Abend geschlossen.

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

Die Ecke für die Jugend



Hallo,
 Alle Jahre wieder ...
 wünsche ich Euch eine stade Zeit.
 Oh du Fröhliche ...
 wünsche ich Euch während der Adventzeit.
 Lasst uns froh und munter sein ...
 beim Dekorieren und Platzerl backen.
 Stille Nacht, Heilige Nacht ...
 Euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest.
 Und zum guten Schluss ...
 einen schönen, friedlichen Rutsch ins neue Jahr 2019!
 Bis bald, bleibt gesund!
 Eure Mischi

Kochen, Backen und Genießen

Glühbier

1 unbehandelte Orange gut abwaschen und 2 Scheiben aus der Mitte abschneiden. **1 ltr. Bockbier** mit **400 ml Sauerkirschaft**, **1 Stange Zimt**, **1 Sternanis**, **2 Gewürznelken** und den Orangenscheiben in einem Kochtopf erhitzen, aber nicht kochen lassen. Mit **1 TL Honig** und **1 Pck.**

Vanillezucker abschmecken und zugedeckt ca. 15 Minuten ziehen lassen. Das Glühbier heiß genießen.

Rezeptempfehlung von Anne Mayer

Maultaschen-Spinat-Auflauf

1 Pck. TK-Blattspinat (450 g) auftauen lassen. **1 Pck. Maultaschen (400 g/ Kühlregal)** in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Spinat sehr gut ausdrücken und grob hacken. **1 Zwiebel** in feine Streifen schneiden und in einer Pfanne in **3 EL** heißem **Olivenöl** andünsten. Spinat kurz mitdünsten. Mit **Salz**, **Chiliflocken** und frisch geriebenem **Muskat** würzen. Den Backofen auf 220°C vorheizen. Maultaschen gut abtropfen lassen und in ca. 3 cm breite Stücke schneiden. Eine Auflaufform mit **Butter** ausfetten, die Hälfte des Spinats darin verteilen, Maultaschen mit den Schnittflächen nach oben hineinsetzen. Restlichen Spinat darum herum verteilen. **150 g Bergkäse** grob raspeln und darüberstreuen. **200 ml Sahne** mit **Salz**, **Pfeffer**, **Muskat** und **1/2 TL Oregano** würzen und halb steif schlagen. Über dem Käse verteilen. Im heißen Ofen auf der mittleren Schiene 15 Min. backen. Sofort servieren.

Rezeptempfehlung von Lisa Fink; Rezept von Tim Mälzer

Über Ihr Lieblingsrezept würde sich die Redaktion sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9 in Griesstätt oder in der Gemeinde).

Vielen Dank im voraus!

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN

Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Handys - und sie schaden doch! Elektromog & Handys als Auslöser von Krebs, Demenz, Tinnitus und Depressionen

Was? Unsere liebsten Spielzeuge sollen uns stressen oder gar krank machen? Das hören wir nicht gerne!

Wenn ich als Heilpraktiker Bedenken über die gesundheitlichen Gefahren des Handy-Wahn-sinns äußerte, wurde ich regelmäßig als Ketzer betrachtet, zumindest als Öko-Fuzzi belächelt.

Wir leben ja in der „schönen neuen Welt“ (nach dem Roman von Aldous Huxley 1932). Nicht mehr wegzudenken sind Schnurlos-Telefone, WLAN, Handys und Bluetooth Verbindungen. Das Bild der Städte wird geprägt von rastlosen, immer erreichbaren „Handy-Zombies“. Diese unterhalten sich plötzlich auf der Straße „mit der Luft“ wobei sie dabei oft schreien müssen (ihr Gesprächspartner ist ja weit weg). Oft trifft man in Wirtschaften Damen und Herren die sich lautstark über ihre intimsten Dinge mit einem virtuellen Gegenüber unterhalten – zum Ärger oder zur Freude der anderen Gäste. Wer kennt nicht die fast schon gespenstisch ruhig anmutenden Tischrunden aus Halbwüchsigen. Kein „Mucks“ ist zu hören, jeder hämmert auf der Tastatur seines 500 Euro Smartphones herum. Früher waren solche „Halbstarken-Blasen“ meist lautstark und rotzfrech – eben jung und lebendig. Heute erscheinen sie lebenden Toten gleich – **moderne Zombies**. Seit den 1990er Jahren werden drahtlose Funk-

dienste angeboten. Lange schon war bekannt, dass die **hochfrequente Strahlung als Störfrequenz auf uns einwirkt**. Langfristig beeinträchtigen diese „Störer“ unser Wohlbefinden, führen zu Überreizung, Ängsten, mangelnder Energie und Lebensfreude (Burnout), Schlafstörungen, ja sogar zu organischen Erkrankungen. Auch über Krebs wird im Zusammenhang mit Hochfrequenzbelastung gesprochen.

„Es fehlen die **Langzeitergebnisse**“ sagen die offiziellen Stellen der Industrie und die Politiker - es gibt keine verlässlichen Studien. **Das entspricht nicht der Wahrheit!**

„Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher!“ (Bertolt Brecht)

Bereits im Oktober 2014 belief sich die Zahl der Studien zum Thema Elektromog auf stolze **14000!** Die jüngste Studie wurde 2016 in „Wissenschaft aktuell“ veröffentlicht. Sie beweist einen „exponentiellen“ Zusammenhang zwischen Handykonsum und Zellstress - dem Mitverursacher von Krebs.

Eine Risikostudie an 6000 Hirntumorpatienten zeigt ebenfalls einen Zusammenhang zwischen Handy-Nutzung und Tumorerkrankung. Mehr noch: neue Expertenstudien schätzen bezüglich Krebserkrankung die Mobiltelefonie gefährlicher ein als Rauchen und Asbestbelastung!

Besonders bei jungen Erwachsenen verändert sich die Hirnaktivität durch WLAN und WiFi. Das russische Gesundheitsministerium pro-

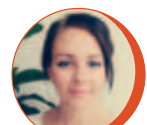
gnostizierte im Dezember 2017 für die Kinder in naher Zukunft Gedächtnisstörungen, ADHS, Schlafstörungen, chronische Nackenverspannung, Reizbarkeit und Epilepsie, später ein starker Anstieg von Hirntumoren, Tumoren am Hörnerv, Alzheimer, Demenz, Depression und Hirndegeneration.

Wenn ich meine tägliche Praxis so betrachte denke ich - diese Zukunft ist schon eingetreten! Immerhin „empfiehlt“ das Bundesamt für Strahlenschutz „die persönliche Summe der Strahlenbelastungen zu reduzieren“ und sogar der Europarat weist auf eine „mögliche“ Gefährdung durch Elektromog hin. **Warum werden die gesetzlichen Grenzwerte dann nicht gesenkt, sondern immer weiter erhöht - besonders in Deutschland? Bei uns sind die gesetzlich zulässigen Grenzwerte für Strahlung 100fach höher als in der Schweiz oder Italien (bezogen auf Feldstärken in mW/c2 im UMTS-Netz).** Scheinbar halten uns unsere Politiker für robuster als Schweizer oder Italiener! **Was können sie selbst tun?** Verzichten sie auf W-LAN (es geht auch mit Kabeln), verzichten sie auf DECT Funktelefone (es gibt auch eine ÖKO-Norm bei Funktelefonen). Benutzen sie kein Bluetooth am Ohr (und schalten sie Bluetooth-Sender im Auto ab). Schalten sie die „mobile Datenübertragung“ am Smartphone ab, wenn sie nicht gebraucht wird und schalten sie das Phone nachts ab.

Ist doch gar nicht so schwer, oder?



Bernhard Nachreiner
 Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Sabrina Leitmannstetter
 Heilpraktikerin, BSc. Osteopathie



Matthias Steinberg
 Physiotherapeut, Osteopathie



Lion Märten
 Staatlich geprüfter Masseur, Sportphysiotherapie, Osteopathie



Termine und Veranstaltungen

Sa, 15.12. Adventandacht in der Pfarrkirche (13:30 Uhr)
anschl. Adventfeier/ Jahreshauptversamm-
lung des Frauenfundes und der Landfrauen

Sa, 15.12. 16:00 bis 20:00 Uhr
Terminänderung!
Glühkindmarkt der Abt. Fußball auf der
Sportheim-Terrasse
Mit Skiservice von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

Do, 20.12. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl
von 15:30 bis 17:30 Uhr

Fr, 21.12. Christbaumkugelschießen der Schützen beim
19:30 Uhr Jagerwirt

So, 23.12.
Weihnachtsfeier der Kath. Landjugend.
8:45 Uhr: Gemeinsamer Besuch des Gottes-
dienstes in der Pfarrkirche. Anschließend
Frühschoppen im Feuerwehrhaus

So, 23.12. Wir warten auf's Christkind-Party in der
20:00 Uhr Groberg Alm

Mo, 24.12. Wir warten auf's Christkind der Katholischen
13:30 Uhr Landjugend im Jugendheim

Mo, 24.12. Christkindlschießen der Böllerschützen am
16:15 Uhr Galgenberg

Mi, 26.12. Christbaumversteigerung des Krieger- und
20:00 Uhr Reservistenvereins beim Jagerwirt

Fr, 28.12. KK-Königsschießen im KK-Stand
19:30 Uhr

Do, 03.01. Kleiderkammerl; 9:00-11:00 Uhr Annahme,
15:30 bis 17:30 Uhr Annahme und Ausgabe

Do, 03.01. Seniorennachmittag im Jugendheim
13:30 Uhr

Do, 03.01. Abteilungsversammlung Abt. Tischtennis
19:30 Uhr beim Jagerwirt

Do, 03.01. Monatstreffen des Krieger- und Reservisten-
20:00 Uhr vereins im Jugendheim

Ski- und Snowboardkurs des Sportvereins
Fr, 04.01. + Sa, 05.01. + So, 06.01. + Sa, 12.01.
Ausweichtermine: Sa, 19.01./ So, 20.01.
(siehe Flyer rechts)

So, 06.01. Hermann-Leyerer-Gedächtnisturnier der
12:30 Uhr Stockschiützen am Kettenhamer Weiher

So, 06.01. Christbaumversteigerung der Schützen beim
20:00 Uhr Jagerwirt

Fr, 11.01. Vereinsabend der Schützen beim Jagerwirt
19:00 Uhr

Mi, 16.01. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20:00 Uhr

Do, 17.01. Kleiderkammerl; 9:00-11:00 Uhr Annahme,
15:30 bis 17:30 Uhr Annahme und Ausgabe

Fr, 18.01. Tanz der Wasserburger Schäffler vor der
10:30 Uhr Raiffeisenbank Griesstätt

Fr, 18.01. Vereinsabend der Schützen beim Jagerwirt
19:00 Uhr

Di, 22.01. 19:30 Uhr
Rehessen der Jagdgenossenschaft/ Eigen-
jagdrevier 1 (Weitmoos) beim Jagerwirt

Mi, 23.01. Gemeinderatssitzung

Fr, 25.01. Vereinsabend der Schützen beim Jagerwirt
19:00 Uhr

So, 27.01. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
10:00 Uhr beim Jagerwirt

TANZZENTRUMHEINZ



Der Tanzkurs - ein schönes Weihnachtsgeschenk
Wir erstellen Ihren Geschenkgutschein
www.tanzzentrumheinz.de

Grundkurse Paare/Ehepaare:

Pfaff. - Reitenbach, Neuwirt:
8x Mi. 23.01.19 19:00 - 20:30
Wasserburg, Gasth. Landwirtsch.
8x Fr. 18.01.2019 19:00 - 20:30
Ebersberg, kath. Pfarrheim
8x Di. 22.01.2019 19:00 - 20:30
Hochzeitstanzkurse
jederzeit auf Anfrage

Anmelden unter:

Tel. 08071 / 93470 - erika.heinz@tanzzentrumheinz.de - www.tanzzentrumheinz.de



ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Die **KIRCHLICHEN Termine** finden Sie auf Seite 14.

Die **gelb hinterlegten Termine** sind nicht im Griesstätter Gemeindekalendar aufgeführt.



Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Mi, 16.01.2019
Chiemgau Recycling: Mi, 19.12. • Mi, 16.01.

DJK SV Griesstätt e.V. Abteilung Ski



SKIKURS für Kinder und Jugendliche, **Erwachsenen-Skikurs** und **Snowboard-Kurs** für Anfänger und Fortgeschrittene in St. Johann i.T./Eichenhoflifte **Fr, 04.01./ Sa, 05.01./ So, 06.01./ Sa, 12.01.19**
Ausweichtermine: Sa, 19.01./ So, 20.01.2019
 Mindestalter: 5 Jahre bei Skikurs, 9 Jahre bei Snowboardkurs.
 Anmeldung bis spätestens 30.12.18 (mit ausliegenden Anmeldeformularen).

SNOW & FUN MIT RADIO GALAXY Sa, 02.02.2019
 in Zauchensee
 Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
 Abfahrt 6.00 Uhr am Sportheim, Rückkehr ca. 22.00 Uhr
 Preis inkl. Bus und 1-Tages-Skipass: ca. 41,- €
 Veranstalter: Radio Galaxy
 Anmeldung per eMail an alex-k3@gmx.de.

SKIWOCHENENDE Sa, 16.02. bis So, 17.02.2019
 am Kronplatz in Südtirol/ Sporthotel Wildgall.
 Kosten für Bus, Hotel und 2-Tages-Skipass ca. 225,- €.
 Infos und Anmeldung bei Gerhard Kaiser, ☎ 08039/9216

DJK-SKIRENNEN Sa, 16.03.2019
Infos für alle Fahrten bei Patrick Kaiser unter ☎ 173/5820956 oder per eMail an skikurs@djksv-griesstaett.net.

Christbaumsammel-Aktion der Johanniter-Jugend. Die Bäume werden nach einer telefonischen (08071/5975285) oder schriftlichen (E-Mail: jugend.wasserburg@gmx.de) Voranmeldung bis 12.01. am So, 13.01.2019 abgeholt.



AMBULANTER PFLGEDIENTST

Brigitte Trinkl
 Examierte Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin · Wundexpertin I.C.W.

Ich bedanke mich bei allen Patienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Alpenstraße 25 im Gesundheitszentrums Griesstätt · 1. OG, 83556 Griesstätt
 Tel. 080 39/8 27 93 41 · Mobil: 01 73 - 73 77 097 · info@pflgedienst-trinkl.de

www.pflgedienst-trinkl.de

Adventsingens in der Pfarrkirche in Eiselfing am So, 23.12. um 14.00 Uhr. Mitwirkende: Eiselfinger Stubnmusi, Eiselfinger Dreigsang, Geschwister Grundl, Herzog Musi, Martini Bläser, Kirchenchor Eiselfing. Verbindende Worte spricht Pfarrer Thomas Weiß. Im Anschluss kann das Friedenslicht mitgenommen werden. Eintritt frei. Über Spenden für die Stiftung Bolivienhilfe Padrè Obermaier e.V. freuen wir uns jedoch sehr! Veranstalter: Pfarrei St. Rupert Eiselfing.

Griesstätter Gemeindeblatt 2019		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
1 - 2019	08.01.2019 (2. KW)	27.01.2019
2 - 2019	19.02.2019 (8. KW)	10.03.2019
3 - 2019	02.04.2019 (14. KW)	20.04.2019
4 - 2019	14.05.2019 (20. KW)	02.06.2019
5 - 2019	25.06.2019 (26. KW)	14.07.2019
6 - 2019	02.09.2019 (36. KW)	22.09.2019
7 - 2019	15.10.2019 (42. KW)	03.11.2019
8 - 2019	26.11.2019 (48. KW)	15.12.2019

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen- Aktuelle Bekanntmachungen.



chiemgau consulting

BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- **Datenschutz**
- **IT-Sicherheit**

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- **Privatgutachten**
- **Wertgutachten**
- **Versicherungsgutachten**

Inhaber: Martin Fuchs • ☎ 08039-9099430
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
eMail: info@chiemgau-consulting.de
www.chiemgau-consulting.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt

Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24

e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

